

Gemeindezeitung

Jahrgang 40 · Nr. 4

KASTELRUTH

Mai 2024

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 3 Gesundheitssprengel –
neue Öffnungszeiten

FAMILIE & SOZIALES

- 9 Kostenlose Rechtsinformation
für Frauen

JUGEND & SENIOREN

- 12 Jugenddienst
- 14 Martinsheim
- 16 Begabungsprojekt im
Schulsprengel Schlern
- 17 Kinder- und Jugendtheater Schlern

KULTUR

- 18 Bildungsausschuss Castelrotto
- 19 Kulturfahrt des Museumsvereins
- 20 Josefikonzert der
Musikkapelle Castelrotto
- 21 Osterkonzert der
Musikkapelle Seis am Schlern
- 22 Oswald von Wolkenstein Ritt
- 23 Toni Schgaguler -
Organist seit 50 Jahren

UMWELT & GESUNDHEIT

- 29 Jagdrevier Castelrotto -
Rehkitzrettung

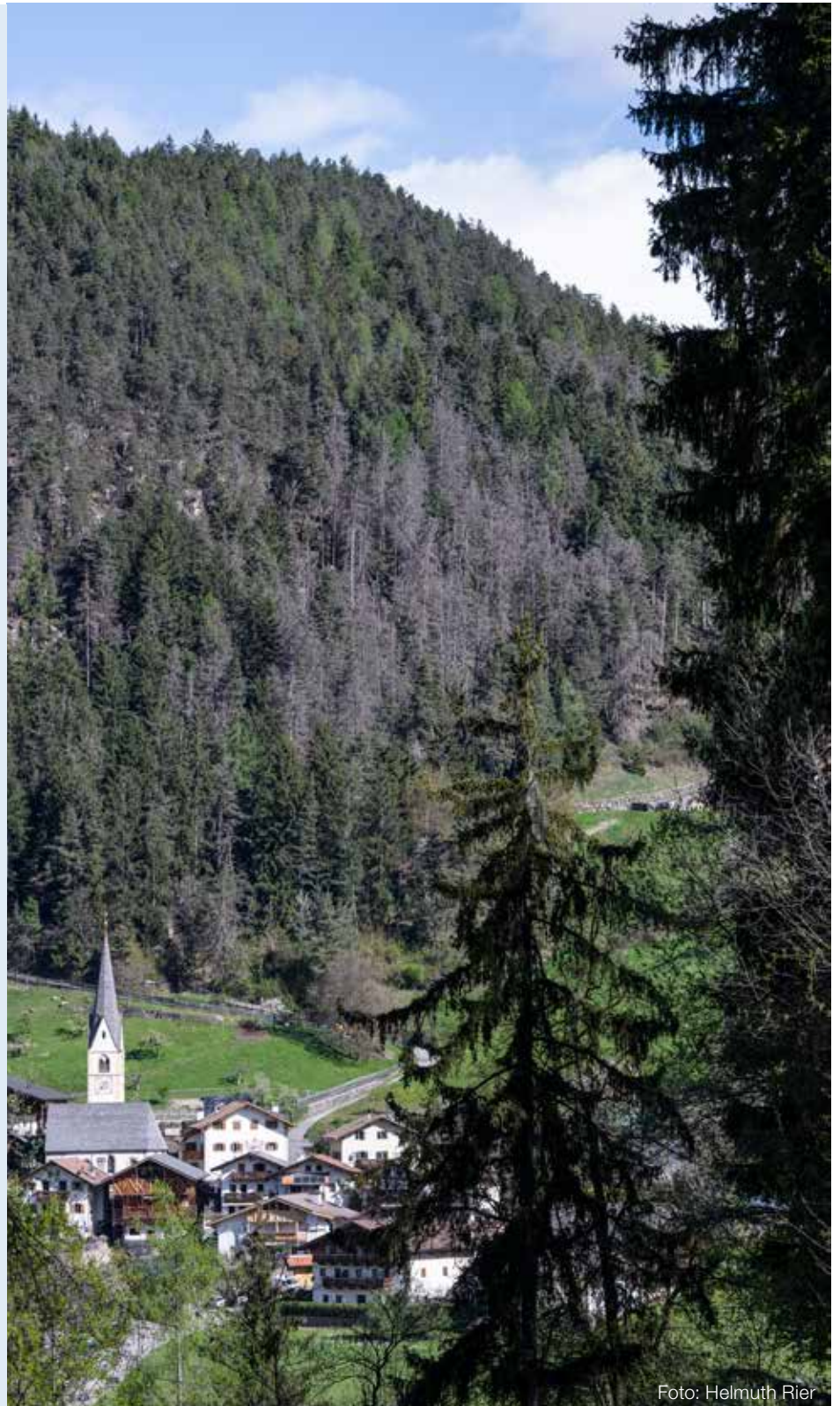


Foto: Helmuth Rier

Projekttag „Sag Nein!“
in der Mittelschule S. 15

Kunst am Kofel
S. 19

Der Borkenkäfer und
seine Auswirkungen
S. 26

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENT DER APOTHEKEN

01. Mai	Wolkenstein	Tel. 0471 79 51 42
04./05. Mai	Seis	Tel. 0471 70 89 70
11./12. Mai	St. Ulrich	Tel. 0471 79 61 25
18./19./20. Mai	Völs	Tel. 0471 72 53 73
25./26. Mai	St. Christina	Tel. 0471 792106 - Mob. 333 177 66 15
01./02. Juni	Kastelruth	Tel. 0471 70 63 23

Turnusse aller Apotheken Südtirols:

www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp

Turni delle farmacie della provincia di Bolzano:

www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Kastelruth, Seis

01. Mai	Dr. Heinmüller	Mob. 347 860 82 83
04./05. Mai	Dr. Lazzari	Mob. 366 872 98 30
11./12. Mai	Dr. Heinmüller	Mob. 347 860 82 83
18./19./20. Mai	Dr. Koralus	Mob. 338 236 18 54
25./26. Mai	Dr. Heinmüller	Mob. 347 860 82 83
01./02. Juni	Dr. Lazzari	Mob. 366 872 98 30

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

01. Mai	Dr. Kostner	Mob. 347 229 74 92
04./05. Mai	Dr. Trocker	Mob. 333 258 00 02
11./12. Mai	Dr. Tröbinger	Mob. 335 684 49 44
18./19. Mai	Dr.in Santifaller	Mob. 377 313 22 23
20. Mai	Dr. Piccoliori	Mob. 348 330 10 04
25./26. Mai	Dr. Policastro	Mob. 366 364 62 54
01./02. Juni	Dr. Kostner	Mob. 347 229 74 92

KASTELRUTH - Martinsheim

Ärztgemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller: Tel. 0471 71 10 11

MO	8:00 - 11:30 Uhr - 15:00 - 17:00 Uhr
DI	8:00 - 11:30 Uhr
MI	15:00 - 19:00 Uhr
DO	8:00 - 11:30 Uhr
FR	8:00 - 11:30 Uhr

Dr. Mauro Lazzari, Tel. 0471 70 76 31

MO	8:00 - 11:30 Uhr
DI	15:30 - 19:00 Uhr
MI	8:00 - 11:30 Uhr
DO	15:00 - 17:30 Uhr
FR	8:00 - 10:30 Uhr

Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN der Sekretärin der Ärztgemeinschaft

Renate Rabensteiner Tel. 0471 711 011 - 707 631

MO	8:00 - 11:30 Uhr
DI	8:00 - 11:30 Uhr
MI	8:00 - 11:30 / 15:00 - 17:00 Uhr
DO	8:00 - 11:30 Uhr
FR	8:00 - 11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14:30 bis 15:30 Uhr** anwesend.

SEIS - Kulturhaus Seis

Dr. Axel Koralus: Mob. 338 236 18 54

MO	9:00 - 11:00 Uhr / 17:00 - 19:00 Uhr
DI	9:00 - 11:00 Uhr
MI	9:00 - 11:00 Uhr / 16:00 - 18:00 Uhr
DO	9:00 - 11:00 Uhr / 17:00 - 19:00 Uhr
FR	9:00 - 11:00 Uhr

AUFRUF

an die Bevölkerung

Da wir Ärzte für Allgemeinmedizin in nächster Zeit nicht mehr auf Ihre Daten (Arztbriefe, Röntgen- und Laborbefunde u.s.w.) über das bisher funktionierende Krankenhaus-Informationssystem IKIS zugreifen können (es wird leider abgeschafft) bitten wir Sie alle **BALDIGST** mit einem **SPID, CIE** oder **BÜRGERKARTE** eine persönliche **ELEKTRONISCHE GESUNDHEITSAKTE** zu erstellen.

Detaillierte Informationen zur Elektronischen Gesundheitsakte sind auf der Internetseite des Südtiroler Bürgernetzes (CIVIS. bz.it) abrufbar.

APPELLO

al pubblico

Poiché noi medici di base non potremo più accedere ai vostri dati (lettere del medico, risultati di radiografie e di laboratorio, ecc.) attraverso il sistema informativo ospedaliero IKIS, che ha funzionato finora (purtroppo è stato abolito), chiediamo a tutti voi di creare **A BREVE** il vostro personale **FASCICOLO SANITARIO ELETTRONICO** con **SPID, CIE** o **CARTA DEL CITTADINO**.

Informazioni dettagliate sul Fascicolo Sanitario Elettronico sono disponibili sulla pagina internet nella Rete civica dell'Alto Adige (CIVIS.bz.it).

Dr. Heinmüller

Dr. Lazzari

Dr. Koralus

Der Gesundheitssprengel Kastelruth erweitert die Öffnungszeiten des Verwaltungsschalters

Ab dem **1. Juni 2024** wird der Verwaltungsschalter im Gesundheitssprengel Kastelruth seine Öffnungszeiten erweitern. Diese Änderung bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Dienste des Verwaltungsschalters nun auch an zwei Nachmittagen in Anspruch zu nehmen, anstatt wie bisher nur vormittags.

Ab dem **1. Juni 2024** wird der Verwaltungsschalter im Gesundheitssprengel Kastelruth an den folgenden Tagen und Uhrzeiten geöffnet sein:

Dienstag:	Vormittag:	10:30 Uhr bis 12:30 Uhr
	Nachmittag:	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	Vormittag:	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
	Nachmittag:	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die vorab vorgemerkten Laborproben werden weiterhin dienstags von 7.30 bis 10.00 Uhr durchgeführt.

Diese Neuerung ist ein großer Vorteil für die Bevölkerung, da sie nun auch nachmittags die Dienste des Verwaltungsschalters in Anspruch nehmen können.

Egal ob es um Arztwahlen, Eintragungen in den Landesgesundheitsdienst, Befundausgaben oder anderen Anliegen geht – die erweiterten Öffnungszeiten bieten mehr Flexibilität und Komfort für alle Bürgerinnen und Bürger von Kastelruth.

Am **Montag** haben Sie die Möglichkeit, in **St. Ulrich** die vorab vorgemerkten Laborproben durchführen zu lassen. Anschließend können Sie die Dienste des Verwaltungsschalters des Sprengels in Anspruch nehmen.

Am **Donnerstag** steht Ihnen diese Möglichkeit in **Völs** zur Verfügung.

Il Distretto Sanitario di Castelrotto amplia gli orari di apertura dello Sportello Amministrativo

Dal **1° giugno 2024**, lo Sportello Amministrativo presso il Distretto Sanitario di Castelrotto estenderà i suoi orari di apertura. Questo cambiamento offre ai cittadini la possibilità di usufruire dei servizi dello Sportello Amministrativo anche nei due pomeriggi, anziché come in passato solo al mattino.

A partire dal **1° giugno 2024**, lo Sportello Amministrativo presso il Distretto Sanitario di Castelrotto sarà aperto nei seguenti giorni e orari:

Martedì:	Mattina:	dalle 10:30 alle 12:30
	Pomeriggio:	dalle 14:00 alle 16:00
Mercoledì:	Mattina:	alle 08:00 alle 12:30
	Pomeriggio:	dalle 14:00 alle 16:00

Gli esami di laboratorio prenotati continueranno ad essere effettuati ogni martedì dalle ore 7.30 alle ore 10.00.

Questa novità rappresenta un grande vantaggio per la popolazione, poiché consente di usufruire dei servizi dello Sportello Amministrativo anche nel pomeriggio.

Che si tratti di scelta del medico, iscrizione al servizio sanitario provinciale, ritiro di referti o altre necessità, gli orari di apertura estesi offrono maggiore flessibilità e comodità a tutti i cittadini di Castelrotto.

Lunedì, avrete la possibilità di effettuare esami di laboratorio prenotati a **Ortisei**. Successivamente, potrete usufruire dei servizi dell'ufficio amministrativo del distretto. Giovedì, questa opportunità sarà disponibile a **Fié**.

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3, Kardaun
I-39053 Karneid, Tel. 0471 36 14 11
sprengel.eggental-schlern@bzgsaltenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

KASTELRUTH, Vogelweidergasse 10/C Verwaltungsdienst und Befundausgabe

Mo	8.00 – 12.30 Uhr
Di	10.30 – 12.30 Uhr
Mi	8.00 – 12.30 Uhr
Tel. 0471 43 69 47	

Elternberatung Kastelruth:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48
oder Mob. 337 143 06 36

Elternberatung Völs:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48
oder Mob. 337 143 06 36

Hebamme

MO - FR auf Vormerkung
Tel. 0471 72 40 48
Handy 337 143 06 36

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO - MI - FR von 9:30 – 10:30 Uhr
Tel. 0471 70 76 38

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO	10:30 – 12:30 Uhr
FR	8:00 – 12:30 Uhr
Tel. 0471 43 69 48	

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO - FR 11:00 – 12:00 Uhr
Tel. 0471 72 57 08

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Eggental-Schlern

NUR nach Vormerkung

Rufen Sie uns gerne für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 / 36 14 11

in **KARDAUN** – im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Eggental-Schlern
- am **MONTAG** von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in **KASTELRUTH** - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B
- am **DONNERSTAG** von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die gesamte Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen, oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.



Führerschein Erneuerung

In **St. Christina** in der Arztpraxis (**Dr. Piccoliori 0471 792 282**) in der Chemunstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstag-nachmittag von 16:30-18:30 Uhr. Bitte nur mit Terminvereinbarung.

In **Wolkenstein** Montag-Freitag von 9:00-15:00 Uhr, Samstag mit Termin, im Ambulatorium (**Dr. Fallaha 333 959 3131**) in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinoi Umlaufbahn). Alle Einzahlungen, sowie Fotos, für eine Verlängerung des Führerscheins oder Erlangung können in der Praxis von Dr. Fallaha Aba in Wolkenstein, Via Meisules 247, getätigt werden.

Rinnovo patente

A **S. Cristina** nell'ambulatorio (**Dr. Piccoliori 0471 79 22 82**) di Via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il martedì e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30. Su appuntamento.

A **Selva**, dal lunedì al venerdì dalle 9:00 alle 15:00, Sabato su appuntamento, presso l'ambulatorio (**Dr. Fallaha 333 959 3131**) in Via Meisules 247 (di fronte alla funivia del Ciampinoi). Tutti i versamenti, così come le foto, per il rinnovo o il conseguimento della patente di guida possono essere effettuati presso l'ufficio del dott. Fallaha Aba a Selva, in via Meisules 247.

KINDERÄRZTIN

Dr.in Christa Frauenfelder

Ordinationszeiten der Kinderärztin
Dr.in Christa Frauenfelder

Mo 8:00 – 9:00 Uhr

(nur telefonisch)

16:00 – 19:00 Uhr

Di 14:30 – 17:30 Uhr

Mi 08:00 – 11:00 Uhr

Do 08:00 – 11:00 Uhr

Fr 08:00 – 11:00 Uhr

Telefonische Vormerkungen

täglich von 8:00 – 9:00 Uhr

Mob. 0039 351 69145 91

frauenfelder.kinderaerztin@gmail.com

PEDIATRA

Dott.ssa Christa Frauenfelder

Orari di ambulatorio della
Dott.ssa Christa Frauenfelder

Lu ore 8:00 – 9:00

(solo telefonica)

16:00 – 19:00

Ma ore 14:30 – 17:30

Mer ore 8:00 – 11:00

Gi ore 8:00 – 11:00

Ve ore 8:00 – 11:00

Prenotazione telefonica

ogni giorno dalle ore 8:00 – 9:00

Mob. 0039 351 69145 91



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Monika mit Familie,
unser inniges Beileid zum Tod deines lieben Vaters

Florian Malfertheimer

Er hat in eurem Leben viele Spuren der Liebe hinterlassen, die nicht vergehen werden. Wir wünschen dir und deinen Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit und hoffen, dass die Zeit und die Erinnerungen deinen Schmerz etwas lindern werden.

Die Bürgermeisterin, die Gemeindeverwaltung und die Mitarbeiter

Kastelruth, im April 2024

**Vormerkungen
für die verschiedenen Dienste,
wie Blutabnahme usw:**

0471 100 100

Web:

sanibook.sabes.it

E-Mail:

vormerkungen@sabes.it

Mehr Informationen:

sabes.it/Vormerkung

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS MAI / COMPLEANNI DEL MESE DI MAGGIO



- **Gottfried Rabanser**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 02.05.1942
- **Paul Rabanser**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 02.05.1942
- **Maria Gilg**, wohnhaft in Seis, geb. am 03.05.1937
- **Teodora Mussner Wwe. Runggaldier**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.05.1934
- **Paula Malfertheiner Wwe. Hofer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 04.05.1941
- **Reinald Nicolussi**, wohnhaft in Seis, geb. am 05.05.1942
- **Richard Mahlknecht**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 05.05.1937
- **Frieda Moser Wwe. Plunger** (Oberzonnhof), wohnhaft in St. Valentin, geb. am 06.05.1942
- **Theresia Federspieler Wwe. Pirini**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.05.1941
- **Julia Rainer Mauroner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.05.1943
- **Anton Pfattner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.05.1931
- **Felice Egidio Squeo**, residente a Castelrotto, nato il 09/05/1943
- **Adolf Griesser**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 09.05.1940
- **Antonia Wörndle Profanter** (Thomasöt-Hof), wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.05.1930
- **Luigi Hager**, residente a Siusi, nato il 13.05.1938
- **Luisa Schgaguler Wwe. Malfertheiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 13.05.1934
- **Juliana Stufferin Wwe. Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 13.05.1931
- **Katharina Resch Griesser**, wohnhaft in Tisens, geb. am 15.05.1940
- **Dorothea Burgauner Ploner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.05.1937
- **Theodor Pupp**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 18.05.1941
- **Romano Bergmeister** (Spiss-ecker), wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 20.05.1937
- **Luisa Stuffer Wwe. Grüner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.05.1932
- **Maria Werdaner Wwe. Kostner**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 21.05.1933
- **Arthur Rauch**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.05.1943
- **Paula Egger Wwe. Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 22.05.1937
- **Josef Kostner** (Zaraminhof), wohnhaft in Pufels, geb. am 23.05.1936
- **Annemarie Czaloun**, wohnhaft in Seis, geb. am 24.05.1944
- **Albert Kerschbaumer**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 25.05.1944
- **Gertrud Marmsoler Hofer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 27.05.1944
- **Anna Maria Mittelberger Wwe. Obexer**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.05.1937
- **Alberto Scherlin**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 28.05.1936
- **Maria Tratter Wwe. Malfertheiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 28.05.1927
- **Dora Senoner Wwe. Kostner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 29.05.1931
- **August Prossliner**, wohnhaft in Seis, geb. am 31.05.1943
- **Anton Trocker**, wohnhaft in Tisens, geb. am 31.05.1943
- **Paul Profanter** (Zirmer), wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.05.1932

Herzlich willkommen
Benvenuti

GEBURTEN & NASCITE

- **Paul Gasslitter**, geboren am 09/03/2024 in Brixen
- **Emma Giorgi**, geboren am 20/03/2024 in Meran
- **Leo Rungger**, geboren am 22/03/2024 in Brixen

VERSTORBENE & DECEDUTI

- **Demetz Walter**, 81 Jahre
- **Obexer Alois**, 87 Jahre
- **Giuseppe Goller**, 81 Jahre
- **Werkmeister Flora**, 99 Jahre
- **Malfertheiner Florian**, 90 Jahre
- **Schieder Barbara**, 93 Jahre
- **Zemmer Walter**, 76 Jahre
- **Schieder Albert**, 93 Jahre
- **Josefine Aloisia Plunger Wwe. Innerebner** (Ganar-Sefa), 95 Jahre

TRAUUNGEN & MATRIMONI

- **Blasbichler Markus und Silbernagl Vera** haben am 14/03/2024 in Kastelruth geheiratet

KLEINANZEIGER

Ondaplust GmbH sucht **Mitarbeiter** für **Service und Montage** im Sauna- und Schwimmbadbereich (auch Quereinsteiger). Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit und gute Entlohnung. Bewerben Sie sich unter: info@ondaplust.it oder kontaktieren Sie uns – Tel. 329 944 88 08.

Fotostudio Rier Kastelruth

Passfotos für verschiedene Dokumente (Personalausweis, Führerschein, Reisepass) Bewerbungsfotos, Portraits aufnahmen, Business Portraits.
Tel. 349 821 33 34

Die **Sportvereine ASC Kastelruth** und **ASC Seiser Alpe** suchen ab Juni / Juli eine Teilzeitarbeitskraft zur Mithilfe bei verwaltungstechnischen, bürokratischen und sportlichen Aufgaben und Tätigkeiten. Genauere Info und Bewerbungen unter bzw. bitte an: info@sckastelruth.it und info@seiseralpe.it.

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth
Herausgeber
Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
Helmuth Rier
Koordination
Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
Kraler Grafik & Druck / Brixen
Auflage
3.500 Stück
Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Mai 2024

barbara@fotorier.it

LESERBRIEF

Ist der Frühling genug, um die Seele zu heilen?

Zu Beginn möchte ich sagen, dass ich zwar nie Pädagogik studiert habe, aber als älterer Mensch versuche, die Welt der Jugendlichen um mich herum zu beobachten und zu verstehen, wozu ich manchmal Kritik äußere, die meine engsten Vertrauten verärgert.

Es stimmt, dass mit dem Alter der Sinn für Kritik zunimmt und man sehr leicht in Vorurteile und Unklarheiten verfällt.

Wenn ich jedoch zu bestimmten Zeiten mit dem Bus fahre, fallen mir die vielen Schüler auf, die mit gesenkten Köpfen in den Bänken sitzen, die Kopfhörer fest auf dem Kopf haben und die ganze Fahrt über mit ihren Smartphones herumfummeln, ohne ein Wort mit ihrem Sitznachbarn zu wechseln. Niemand scheint sich über die grüne Natur zu freuen, die man vor den Fenstern sieht, oder über die blauen Blumen an den Straßenrändern.

Die Sonne, der blaue Himmel und die blühenden Wiesen laden in diesen Tagen dazu ein, das Haus zu verlassen und Zeit an der frischen Luft zu verbringen, wo es sich bei Spaziergängen und Ausflügen gut entspannen lässt.

Aber reicht das aus, damit wir zu Hause aus unserer "Komfortzone" heraustreten können?

Nein für viele Bürgerinnen und Bürger, die so viele Probleme haben, nein für die Kranken und überraschenderweise auch nein für die vielen Jungen und Mädchen, die seit Monaten nicht mehr von zu Hause weggegangen sind.

Im letzteren Fall sprechen wir von einem schweren sozialen Rückzug, einem Phänomen, das auch in unseren Tälern ständig zunimmt und hauptsächlich Jugendliche und einige junge Erwachsene betrifft.

Es wäre beruhigend zu glauben, dass

einige wenige Umweltbedingungen ausreichen würden, um diese Kinder zum Verlassen des Elternhauses zu bewegen. Das sozio-relationale Klima, in dem diese jungen Menschen mit schwerem sozialem Rückzug leben, wird ab einem bestimmten Punkt als feindlich empfunden, als Quelle von Angst, Furcht und Frustration und bietet keine echte Motivation, es zu erkunden. Dieses starke Gefühl der Unzulänglichkeit gegenüber der Welt führt dazu, dass man sich entscheidet, sie zu meiden, indem man sich einschließt - die vermeintlich wirksamste Strategie, um ein solches Leiden zu überleben.

Die heutige Gesellschaft ist von Wettbewerb geprägt: Um Teil des Systems zu sein, muss man gut sein in Bezug auf Fähigkeiten, Stärke, Verfügbarkeit, man muss zumindest in etwas, wenn nicht in allem der Beste sein, in der Schule, beim Fußball, beim Skifahren, beim Tennis, in der Musik usw. Darüber hinaus ist es wichtig, "sichtbar" zu sein, von anderen in sozialen Netzwerken, von Gleichaltrigen, von Arbeitgebern, von Eltern anerkannt zu werden, was zu einem sehr hohen sozialen Druck führt.

Den meisten Kindern und Familien gelingt es, sich an diese gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen; einige wissen jedoch nicht, wie sie mit diesen Erwartungen und Anforderungen an sie umgehen sollen. Wenn dies nicht sofort von der Familie, der Schule oder den Kindern selbst aufgefangen wird, kann ein sehr starker psychologischer Druck entstehen, der zu Stimmungen führt, die allmählich stärker und entkräftender werden (die Angst vor dem Versagen, nicht wegen des Versagens selbst, sondern wegen der Angst vor dem Urteil der anderen).

Die Entscheidung, sich zurückzuziehen, ist eine Strategie, die mittel- und langfris-

tig zu einer Abwärtsspirale wird, aus der es immer schwieriger wird, sich zu befreien. Und so haben sie sehr oft eine intensive Online-Aktivität, bei der sie Möglichkeiten zum Beziehungsaustausch, aber auch zur Weiterbildung und zum Erwerb von Fähigkeiten finden. Deshalb halte ich es für wichtig, dass die Schule ihr pädagogisches Angebot mit Hilfe des Schülers selbst, der Familie und des Psychologen personalisiert, um das Richtige für diesen Schüler in diesem Moment seines Lebens zu finden. Insbesondere muss die Familie verstehen, was mit ihrem Kind geschieht, und, wenn nötig, in Begleitung von kompetenten Fachleuten, die sie unterstützen, versuchen, die schwierige Aufgabe zu bewältigen, zu verstehen, welche Distanz in die Beziehung zu ihrem Kind eingebracht werden soll, weit genug entfernt, damit es sich frei ausdrücken kann, aber emotional nah genug, um ihm das Gefühl zu geben, dass sie es lieben werden, egal was für eine Person es werden will.

Kurz gesagt: Zeigen Sie echtes Interesse an ihrem Kind, Jugendlichen und suchen Sie den Kontakt, ein gemeinsames Interesse.

Und dann lassen wir ihm Zeit, wenn er sich bereit fühlt, ein Gespräch zu führen, wird er es tun, wenn er das Gefühl hat, dass er die Anwesenheit von jemandem ertragen kann, wird er eine Einladung annehmen und es selbst tun. Sie sollten zu Protagonisten ihrer Entscheidungen gemacht werden, ihnen zur Seite stehen, um sie zu unterstützen, wenn sie darum bitten, und von ihnen verlangen, dass sie sich der Verantwortung stellen, die mit der Entscheidung verbunden ist, auch wenn sie zu einem Misserfolg führt.

Eltern sollten mit klaren Erziehungsvorstellungen und persönlicher Solidität an die Elternschaft herangehen und die Tatsache akzeptieren, dass Kinder Wesen sind, deren Geschmack, Vorstellungen und Emotionen sich von ihren eigenen stark unterscheiden können und die es zu unterstützen gilt: Es ist jedoch gut, nicht in das gegenteilige Risiko zu verfallen, nämlich Kinder auf ein Podest zu stellen und sie zu den unbestrittenen Königen des Hauses zu machen.

Felice Squeo



BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Kindertagesstätte Kastelruth. (Nr.149/2023)

Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen und Festlegung des Vergabeverfahrens für die Führung des Kindertagesstättendienstes für den Zeitraum 01.07.2024 - 31.12.2025 (Ausschreibungsbetrag 720.000,00 €).

Microstruttura per la prima infanzia di Castelrotto. (n.149/2023) Approvazione della documentazione d'appalto e determinazione del procedimento di affidamento del servizio di microstruttura per il periodo 01/07/2024 - 31/12/2025 (importo a base d'asta 720.000,00 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.155/2024)

Errichtung der Infrastrukturen der Erweiterungszone C4 "Fent" in Kastelruth (Goller Boegl GmbH), Genehmigung des Zusatz- und Varianteprojektes Nr. 1 einschließlich der neuen Preise ausgearbeitet von der Bauleitung Kauer Ingenieure GmbH, mit einem Gesamtbetrag von Euro 591.602,91 zuzüglich Mehrwertsteuer und einem geschätzten Mehrkostenaufwand gegenüber dem Ursprungsvertrag von Euro 34.803,46 zuzüglich 10% Mehrwertsteuer.

Lavori pubblici. (n.155/2024) Realizzazione delle infrastrutture della zona di espansione C4 "Fent" a Castelrotto (Goller Boegl srl) - Approvazione del progetto suppletivo e di variante n. 1 inclusi i nuovi prezzi elaborato dal direttore dei lavori competente Kauer Ingenieure srl di Bolzano, con un importo complessivo di Euro 591.602,91 più l'IVA ed un importo maggiore stimato in confronto all'incarico originario di Euro 34.803,46 più l'IVA del 10%.

"Realizzazione delle infrastrutture della zona di espansione C4 "Fent" a Castelrotto".

Öffentliche Arbeiten. (Nr.156/2024)

Sanierung öffentliche Toiletten in Kastelruth - Bauarbeiten - Beauftragung der Firma Winkler Bauteam GmbH aus Barbiano (26.821,42 €).

Lavori pubblici. (n.156/2024) Risanamento bagni pubblici a Castelrotto - lavori di costruzione - Incarico della ditta Winkler Bauteam srl di Barbiano (26.821,42 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.157/2024)

Sanierung öffentliche Toiletten in Kastelruth - Fliesenlegerarbeiten - Beauftragung der Firma Nikolaus Bagnara AG aus Eppan (19.320,33 €).

Lavori pubblici. (n.157/2024) Risanamento bagni pubblici a Castelrotto - lavori da piastrellista - Incarico della ditta Nikolaus Bagnara spa di Appiano (19.320,33 €).

Tourismus. (N.162/2024)

Veranstaltung "Ostermarkt am Dorfplatz in Kastelruth" - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Form von Sachleistungen an den Tourismusverein Kastelruth: Entsorgung von Abfällen, Nutzung Eingangsbereich Rathaus, Nutzung Terrasse am Ansitz Laechler, Strom und Wasser.

Turismo. (n.162/2024) Manifestazione "Mercatino di pasqua sulla piazza di Castelrotto" - Concessione di un contributo straordinario in forma di prestazioni in natura all'associazione turistica Castelrotto: smaltimento di immondizie, uso area d'ingresso Municipio, uso terrazza del palazzo Laechler, energia elettrica e acqua.

Freiwillige Feuerwehr St. Oswald.

(Nr.163/2024) Gewährung eines Investitionsbeitrages für den Austausch von Atemschutzgeräten für die Feuerwehrmänner (4.000,00 €).

Corpo dei Vigili Volontari S. Oswald. (n.163/2024) Concessione di un contributo d'investimento per la sostituzione di apparecchi di respirazione per i vigili del fuoco (4.000,00 €).

Tiefgarage Grundboden. (Nr.165/2024)

Übernahme von Wartungs- und Reparaturspesen (1.006,46 €) für das automatische Beförderungsmittel beim Aufgang und für die Sprinkleranlage (320,00 €) für das Jahr 2021.

Garage sotterraneo Piani di Grondl. (n.165/2024) Assunzione di spese di manutenzione e riparazione (1.006,46 €) del mezzo di trasporto automatico e l'impianto sprinkler (320,00 €) per l'anno 2021.

Straßennetz und Infrastrukturen.

(Nr.166/2024) Ankauf von neuen Stra-

ßenlaternen mit Masten des Modells Kastelruth für St. Valentin und einen Fußgängerüberweg in Seis - Beauftragung der Firma Pro Light GmbH aus Pfalzen mit der Lieferung (3.857,64 €).

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.166/2024. Acquisto di nuovi lampioni stradali con pali del modello Castelrotto per S. Valentino e un passaggio pedonale a Siusi - Incarico della ditta Pro Light Srl di Falzes con la fornitura (3.857,64 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.168/2024)

Sanierung öffentliche Toiletten in Kastelruth - Lieferung und Montage von Trennwänden, Türen und diversem Zubehör - Beauftragung der Firma DMS Interior OHG aus Bruneck (31.222,19 €).

Lavori pubblici. (n.168/2024) Risanamento bagni pubblici a Castelrotto - Fornitura e montaggio di pareti divisorie, porte e accessori vari - Incarico della ditta DMS Interior snc di Brunico (31.222,19 €).

Feuerwehrhalle Seiser Alm.

(Nr.175/2024) Beauftragung der Firma Malerbetrieb Fill GmbH aus Kastelruth mit Malerarbeiten an den Innenwänden (7.450,61 €).

Caserma Vigili del Fuoco Alpe di Siusi. (n.175/2024) Incarico alla ditta Malerbetrieb Fill srl di Castelrotto per lavori da pittore sulle pareti interne (7.450,61 €).

Feuerwehrhalle Seiser Alm.

(Nr.176/2024) Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH aus Kastelruth mit der Verlegung der Glasfaserleitung für den Internetanschluss (1.226,28 €).

Caserma Vigili del Fuoco Alpe di Siusi. (n.176/2024) Incarico alla ditta Krapf Energy srl di Castelrotto per lavori di posazione del cavo in fibra ottica per la connessione a Internet (1.226,28 €).

Kultur. (Nr.178/2024) Verein Tiatro - Gewährung eines einmaligen Beitrages für die Veranstaltung "Teatro y comida" (900,00 €).

Cultura. (n.178/2024) Associazione Tiatro - concessione di un contributo una tantum per la manifestazione "Teatro y comida" (900,00 €).

Kultur (Nr.179/2024) Liquidierung

der Landesfinanzierung – Kastelruth 3.697,50 €; Seis: 1.551,50 € - und Gewährung eines Beitrages der Gemeinde Kastelruth 3.697,50 €; Seis: 1.551,50 €; St. Ulrich: 1.918,50 € - an die Bildungsausschüsse Kastelruth, Seis und St. Ulrich für das Jahr 2024

Cultura. (n.179/2024) Liquidazione del finanziamento provinciale e concessione di un contributo ai comitati per l'educazione permanente di Castelrotto, Siusi e Ortisei per l'anno 2024 Castelrotto: 3.697,50 €; Siusi: 1.551,50 €; Ortisei: 1.918,50 €.

Verwaltungsorgane. (Nr.180/2024) Rückerstattung der Lohnkosten (6.430,58€) an den Arbeitgeber für die Ausübung des politischen Mandats - Referentin Vera Profanter: März 2023 - Dezember 2023.

Organi istituzionali. (n.180/2024) Rimborso onere (6.430,58 €) al datore di lavoro per cariche elettive - assessora Vera Profanter: marzo 2023 - dicembre 2023.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.186/2024) Befestigungsmaßnahmen im Bereich des Grabens bergseitig der GS 19.5 in Kastelruth (Gegend "Schuster unter Kofel") - Verwaltungstechnische Genehmigung des Ausführungsprojektes zum Zwecke der Finanzierung (178.984,43 €).

Lavori pubblici. (n.186/2024) Misure di consolidamento nella zona del fosso lato monte della SC 19.5 a Castelrotto (zona "Schuster unter Kofel") - Approvazione tecnico-amministrativa del progetto esecutivo allo scopo di finanziamento (178.984,43 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.187/2024) Sicherungsmaßnahmen und außerordentliche Instandhaltung der Jenderstraße im Bereich zwischen Jenderhof und Kreuzung der Straße Richtung Ciulè - Verwaltungstechnische Genehmigung des Ausführungsprojektes zum Zwecke der Finanzierung (188.694,66 €).

Lavori pubblici. (n.187/2024) Messa in sicurezza e manutenzione straordinaria della Via Jender tra il maso Jender e l'incrocio della strada verso Ciulè - Approvazione tecnico-amministrativa del progetto esecutivo allo scopo di finanziamento (188.694,66 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.188/2024) Sanierung von Teilen der Straßen "Minert" und "Rives" in der Fraktion Überwasser - Auszug "Infrastrukturen" - Genehmigung Endstand und Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten - Firma Aichner Richard aus Villnöss (301.370,09 €).

Lavori pubblici. (n.188/2024) Risa-

namento di tratti stradali delle strade "Minert" e "Rives" nella frazione Oltretorrente - Estratto "Infrastrukture" - Approvazione stato finale e certificato di regolare esecuzione dei lavori - ditta Aichner Richard Srl di Funes (301.370,09 €).

Wahlamt. (Nr.190/2024) Einsetzung des Gemeindevahlamtes für die Europaparlamentswahlen am 08.-09.06.2024.

Ufficio elettorale. (n.190/2024) Costituzione dell'ufficio elettorale comunale per l'elezione del Parlamento europeo del 08-09-06-2024.

Wahlamt. (Nr.191/2024) Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 15.04.2024 bis 14.06.2024 anlässlich der Europaparlamentswahlen am 08.-09.06.2024.

Ufficio elettorale. (n.191/2024) Autorizzazione preventiva al lavoro straordinario del personale del Comune per il periodo dal 15-04-2024 fino al 14-06-2024 in occasione all'elezione del Parlamento europeo in data 08-09-06-2024.

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.201/2024) Schneeräumung im Winterhalbjahr 2023/2024 in der Fraktion Runggaditsch in der Örtlichkeit Guggenoi - Liquidierung und Zahlung von Mehrkosten an die Firma Kelder Herbert aus St. Ulrich (85,40 €).

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.201/2024) Sgombero della neve durante l'inverno 2023/2024 nella frazione di Roncadizza in località Guggenoi - Liquidazione e pagamento delle spese maggiori alla ditta Kelder Herbert di Ortisei (85,40 €).

Sport und Freizeit. (Nr.204/2024) Außerordentliche Reparatur der Theke und Kühlanlage sowie Austausch des Kühlaggregats in der Sportbar Laranz - Beauftragung der Firma Mair Egon GmbH aus Seis mit den Arbeiten (3.588,00 €).

Sport e tempo libero. (n.204/2024) Riparazione straordinaria del bancone e del sistema di refrigerazione e sostituzione del refrigeratore nel bar sportivo Laranza - Incarico della ditta Mair Egon Srl di Siusi con l'esecuzione dei lavori (3.588,00 €).

Bodenverbesserungskonsortium Kastelruth

Alle Besitzer von land- und forstwirtschaftlichem Grund und die Eigentümer von Liegenschaften in der Gemeinde Kastelruth sind am

Dienstag, den 14. Mai 2024 mit Beginn um 20 Uhr

im Laechler-Saal im Plunerschneiderhaus Kastelruth zur ordentlichen Vollversammlung des Bodenverbesserungskonsortiums Kastelruth eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht
4. Neuwahl des Delegiertenrates
5. Allfälliges

Für die zahlreiche und pünktliche Teilnahme
dankt der Obmann Josef Pfeifer.

Fronleichnamsprozession in Matri-Osttirol

Der Museum- und Heimatpflegeverein organisiert am Donnerstag, den 30. Mai 2024 am "Fronleichnamstag" eine Busfahrt nach Matri im Osttirol, unserer Partnergemeinde.

Wir werden der Hl. Messe beiwohnen und an der Fronleichnamsprozession (wenn möglich mit unserer Tracht) teilnehmen. Der Kastelruther Priester Fabian Tirler wird auch dabei sein und dort die Messe zelebrieren.

Der Bus startet bereits um 5.30 Uhr in Seis und um 5.40 Uhr in Kastelruth, jeweils an der Bushaltestelle.

Kurze Rast zu einem kleinen Frühstück und Mittagessen.

Die Kosten übernehmen die Vereine.



Wir würden uns freuen, wenn viele Interessierte in der Tracht teilnehmen, um Kastelruth gut zu präsentieren.

**Anmeldungen und Infos
bei Annemarie Lang
Tel. 371 186 97 02**

Kostenlose Rechtsinformation für Frauen

Der Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen kann ab sofort kostenlos vorgemerkt werden – Anmeldung erforderlich

Der Rechtsinformationsdienst, der vom **Landesbeirat für Chancengleichheit** für Frauen und dem **Frauenbüro** des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen beraten zu lassen.

Die Sprechstunden müssen vorgemerkt werden. Sie finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate in der Regel am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Derzeit ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.

Anmeldungen und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter 0471 416971 oder frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.



Informazione legale gratuita offerta alle donne

A partire da subito viene offerto nuovamente il servizio di consulenza legale riservato alle donne – è necessaria una prenotazione

Il servizio consente alle donne di avvalersi di una prima consulenza gratuita su temi legati al **diritto di famiglia** e alle problematiche femminili e viene offerto dalla

Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne e dal Servizio donna della provincia.

Le consulenze devono essere prenotate: Si svolgono ogni martedì pomeriggio presso il Servizio donna a Bolzano e ogni due mesi, solitamente il primo martedì del mese, anche a Merano, Bressanone, Brunico ed Egna. Attualmente è possibile parlare personalmente con una delle avvocatessse incaricate o avvalersi di una consulenza telefonica.

Per prenotazioni e informazioni è possibile rivolgersi al Servizio donna (via Dante 11, a Bolzano) al numero di tel. 0471 416971 oppure serviziodonna@provincia.bz.it.

KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND SEIS

30-jähriges Jubiläum im KFS Seis



Unsere liebe Annemarie Agostini ist eine wahre Bereicherung für den Katholischen Familienverband. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Hingabe für die Organisation sind wirklich bemerkenswert. Es ist wundervoll zu sehen, wie sie seit 30 Jahren mit Herz und Seele dabei ist und so viele Familien unterstützt und zusammenbringt.

Unsere Überraschungsfeier war nur ein kleiner Ausdruck unserer Dankbarkeit für alles, was sie für die Gemeinschaft getan hat. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit Annemarie an unserer Seite und sind sehr dankbar für ihre unermüdliche, ehrenamtliche Arbeit.

Herzlichen Dank!

WATTTURNIER

Weitere Finalteilnehmer stehen fest

Theodor Fink und David Tirler gewinnen Vorausscheidung

Die Initiative Südtiroler Wattkönig der Spezialbier-Brauerei FORST und des Hotellers- und Gastwirteverbandes (HGV) sowie den Medienpartnern Dolomiten und dem Onlineportal watten.org geht weiter.

Im Gasthaus „St. Oswald“ in St. Oswald bei Kastelruth fand vor Kurzem ein weiteres Qualifikationsturnier statt. Am Ende eines spannenden Nachmittags haben sich Theodor Fink und Da-



V.l.: Gewinner David Tirler, Gastgeber Andreas Trocker sowie Gewinner Theodor Fink.

vid Tirler gegen ihre Mitstreiter durchgesetzt. Die beiden sicherten sich somit die Tickets für das große Finale am Samstag, 11. Mai, im Sixtussaal der Brauerei FORST. Ausgetragen wurde das Turnier von der HGV-Ortsgruppe Kastelruth/Seis.

Bei den jeweiligen Qualifikationsturnieren kann jeder Wattbegeisterte teilnehmen. Die Anmeldungen erfolgen in den austragenden Gastbetrieben bzw. unter www.wattkoenig.it. Dort können auch sämtliche Details zum Ablauf und zu den Spielregeln nachgelesen werden.

Salon CreAtiv
HAIR & MAKEUP

☎ 371 65 12 129

Unsere Öffnungszeiten

Seis / Siusi Laurinstraße, 8

Mittwoch/ mercoledì	8 - 17 Uhr
Freitag/ venerdì	8 - 17 Uhr
Samstag/ sabato	8 - 16 Uhr

Verdings / Verdignes

Dienstag / martedì	13 - 20 Uhr
Donnerstag / giovedì	8 - 16 Uhr

Findest du 10 Unterschiede?



Treffen sich zwei Ziegen.
Fragt die eine: „Hast du
Lust, mit Tanzen zu
kommen?“ Sagt die andere:
„Ne, ich hab keinen Bock.“

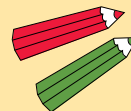


Kennst du unseren berühmten Minnesänger?

Setze diese Wörter in den Lücken-
text ein. Die **roten Buchstaben**,
hintereinander gelesen, ergeben
das Lösungswort.

BURG **SIEB**EN **GESCHWIS**TERN **BEDE**UTENDER
SEIS **AUGENK**LAPPE **MITTEL**ALTER **AUSGEBIL**DET **OSWAL**D **REIS**TE

von Wolkenstein wurde um 1377 geboren.
Mit seinen wohnte er auf der
 Hauenstein in . Er wurde zum
Ritter . Auf dem rechten Auge
trug er eine . Mit seinen
schönen Gesängen er um die
ganze Welt. Er hatte eine Frau und
Kinder. Er war ein
Minnesänger im .



Er schrieb viele



Sende die richtige Antwort **bis 15. Mai 2024**
an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder
schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an
Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.

Unter den Teilnehmer:innen wird ein schöner **Sachpreis**
verlost! Der Gewinner oder die Gewinnerin wird in der
nächsten Ausgabe veröffentlicht.

**Die Gewinnerin des letzten
Preisrätsels ist**

Lena Lanziner
aus Seis

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Der Preis kann im Gemeindehaus, bei Silvia Guglielmini,
2. Stock, 1. Büro rechts, abgeholt werden.

POETRY-SLAM

Porto



04:00 Uhr Abfahrt in Bozen.
 Um 6, ein überbeuertes,
 aber köstliches Autobahngipfele zu 3.
 (schlaue Entscheidung)
 Flughafen, zittern, zwei Stunden
 Dann fliegen wir vollkommen durch die Wolken,
 Turbulenzen – auf der Fahrt,
 und beim Handyspiel,
 mit der Sitznachbarin
 aber dann sind wir da.
 Hello Porto, hello Portugal.
 Urlaub, Sommer, Strand – zumindest fast.
 Das Wetter nimmt unsere Erwartungen dann doch
 Zwar süß, aber nicht aus Zucker.
 Dauerregen – check.
 Metrofahrt, Buscart mit typisch portugiesischen Muster.
 Kurz realitycheck: wir sind in Porto, wirklich!
 Essen – endlich.
 Dann in eine Billiardbar,
 (wär schon bald das Stammlokal)
 Und endlich schlafen.
 Kalt, zu kalt – Hostel, im Frost – doch
 Decken – zum Glück.

Sightseeing, Fotochallenge, Bibliothekbesuch
 Ästhetik gesucht,
 in Harry Potter Buchgeschäft,
 Bücher mit Gold bestickt, versteckt
 Blauporzellanmosaik des hollywoodreifen Bahnhofs,
 spontane Polonäse – nicht ganz erfolglos,
 vor dem Regen flüchten,
 zufällig zum Shoppen,
 Kleiderprobe zum Lachen,
 Talks zu Menschen, kennt man kaum,
 zumindest noch nicht.

Und dann am Nachmittag
 auf dem Dom über die verregnete,
 doch charmante Stadt,
 einen windigen Atemzug Freiheitsluft tanken,
 und sich bedanken,
 für (gezählte) 4 Sonnenstrahlen.

Insgesamte Sonnenbrillennutzung der Woche: ca. 8 Minuten
 Laut Google Maps, erreichen wir das Ziel in 2 Stunden
 Angezogene Pullover: alle die mit sind, und noch 3
 Regenschirmeinsatz: gesamte restliche Zeit
 Geschossene Fotos: 650
 Galerie: übervoll

Trotz mangelndem Sonnenschein
 ans Meer
 Und weil 15 Grad schon übertrieben warm sind,
 wird mit den ganz eisigen,
 bei beachgelockten Coaches gesurved
 „I believed,
 it really could work! “

Bei kurzem Sonnenmoment,
 zu Straßensaxophonist getanzt,
 zu Gitarrist Chor gemacht,
 und gemerkt,
 man kann eigentlich doch singen.

Flohmarkt, am anderen Ende der Stadt,
 mit Metroschwierigkeiten (2,5), schließlich da.
 Kommunikation mit Händen und Füßen,
 dafür Jeansjacke – zum Verlieben(2)

Karaokebar – Rampensau – Kulturschock
 Sarà perché ti amo

(auch in Porto noch)
 Als Gegenaktion zu portugiesischer Volksmusik,
 Taylor Swift als Rap &
 Hoch auf uns – fühlen dann doch nur wir.
 Im Regen heimflaniert.
 Im Regen gelacht, getanzt, spaziert.
 Im Regen (was für eine Überraschung)
 Im Regen, aber glücklich heim.
 Heim – Hostel (immer noch kalt)
 „Oan Fön für 50 Leit?“

Zeitumstellung + Flieger heim
 =Tag zu 22 Stunden,
 an Ostersonntags selbstgemachter Messe gebunden
 (so in der Theorie)
 Und dann Schlaf im Bus.
 Fast alle, leise bleibt es nie.
 Letzte Stunden,
 Fotos und Erinnerungcheck

Und es ist fact,
 auch wenn die Sonne streikt,
 war es für uns warm, und hell und Sommer,
 Sonne ohne Sonne
 Letzte Stunde
 gelacht, gelesen, geweint,
 bis hoffentlich bald Porto,
 bis bald Sonnenschein!

Ein Poetry-Slam ist eine Veranstaltungsform, bei der verschiedene Künstlerinnen und Künstler mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander antreten. Olivia Kaufmann ist 15 Jahre jung und stammt aus Deutschhofen. Schon seit einiger Zeit schreibt sie Poetryslam-Texte und sammelte bereits in der Vergangenheit Bühnenerfahrung, indem sie an diversen Wettbewerben teilnahm. Ende März war sie bei der Reise nach Porto mit dabei und hat nun verschiedenste Eindrücke in einem Text festgehalten.

Olivia Kaufmann, 15 Jahre, Deutschhofen

JUGENDDIENST

JAWA – nun auch im Schlernggebiet

Die Gemeinden Kastelruth und Völs und der Jugenddienst Bozen-Land laden dich ein, in verschiedenen sozialen und öffentlichen Einrichtungen mitzuhelfen. Als Anerkennung für deinen Einsatz erhältst du Punkte, die du gegen Gutscheine eintauschen kannst.

Um bei JAWA (Junge Aktive wollen anpacken) mitmachen zu können, musst du mindestens 13 Jahre alt sein. Du meldest dich bei den Jugendarbeiter*innen für das Projekt an und bekommst dort deine Mitglieds- und Punktekarte. Sobald du



eingeschrieben bist, meldest du dich bei der Einrichtung, in der du gerne

mithelfen möchtest und vereinbarst mit der jeweiligen Ansprechperson, wann du kommen möchtest und was du machen kannst. Nach deinem Einsatz bekommst du Punkte für deine Punktekarte. Pro geleistete Stunde gibt es einen Punkt. Beim Jugenddienst tauschst du dann deine Punkte gegen verschiedene Gutscheine ein. Zusätzlich erhältst du mit deiner Mitgliedskarte Prozente in verschiedenen Geschäften und Lokalen.

Infos bei Vera (Mob. 346 609 44 36, vera@jugenddienst.com) oder Dominik (Mob. 331 841 91 98, mair@jugenddienst.com).

Firmweg

Infoabend

Alle wichtigen Infos rund ums Thema Firmweg. Jahrgang 2000 und älter

- ◆ 19:00 Uhr Jugendliche
- ◆ 20:30 Uhr Eltern

LÄHLERSAAL
01.06.24

MARTINSHEIM

"Aktive Senioren: Freizeit im Martinsheim"

Die Freizeitgestaltung vom Martinsheim fördert das Wohlbefinden, die soziale Interaktion und die Lebensqualität älterer Menschen. Im Martinsheim erwartet die Bewohner*innen ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten und Veranstaltungen, die das Zusammenleben bereichern und für eine lebendige Gemeinschaft sorgen.

Unser Wochenprogramm umfasst unter anderem das gemeinsame Singen von traditionellen Liedern, die Teilnahme an der heiligen Messe und am Rosenkranz, Gymnastik mit Musik, spannende Kegel- und Tombola-Spiele



sowie regelmäßige Handarbeits- und Handwerksangebote. Dabei entstehen wunderbare Werke, die gegen eine freiwillige Spende im Haus angeboten werden.

Wir machen Ausflüge in die nähere Umgebung, eines unserer Highlights ist das "Muas"-Essen auf der Seiser Alm bei der Maloar-Schwaige. Auch beim Almbtrieb dürfen die Senioren des Martinsheims nicht fehlen.

Wir bieten den Bewohner*innen Beschäftigungsmöglichkeiten an, die sie selbstständig verrichten können, wie etwa die Mitarbeit in der Wäscherei, die Herstellung von Feueranzündern, Strickarbeiten, Näharbeiten, Gartenarbeit usw. Das Jahresprogramm bietet zudem eine bunte Vielfalt an festlichen Veranstaltungen, darunter eine Faschingsfeier, das gemeinsame Oster-eierfärben und die Ostermesse, die Weihnachtsfeier, Auftritte der Volkstanzgruppe aus Kastelruth, Besuche von Kindergartenkindern und Grundschulern aus dem Dorf, das Sommerfest und Törggelfest mit Live-Band. Nicht zu vergessen sind der 1. Oktober, der "Tag der Senioren", an dem die Kastelruther Spatzen speziell für unsere Bewohner*innen aufspielen, und die jährliche Martinfeier, da der heilige Martin Schutzpatron des Hauses ist.

Die wertvolle Unterstützung der freiwilligen Mitarbeiter*innen ist unverzichtbar für das Gelingen der Aktivitäten und Veranstaltungen. Ihr Engagement trägt maßgeblich dazu bei, dass die Gemeinschaft lebendig und einladend bleibt. Wir sind stets auf der Suche nach weiteren freiwilligen Mitarbeiter*innen, die unsere Bewohner bereichern und unterstützen möchten. Letztendlich trägt diese vielfältige Freizeitgestaltung dazu bei, ein erfülltes und aktives Leben im Alter zu ermöglichen.

Vorstellung der Sozialberufe in der Mittelschule



Am 27. März 2024 fand in der Mittelschule Kastelruth eine informative Veranstaltung statt, bei der die Mitarbeiterinnen des Martinsheims Jasmine Falser, Isabella Marmsoler und Angelika Polli den Schüler*innen der 2. Klassen einen Einblick in verschiedene Sozialberufe gaben. Die Veranstaltung bot den Schüler*innen die Möglichkeit, mehr über die Berufe der Rehabilitation (Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie), Krankenpflege und Sozialbetreuer*in/Pflegehelfer*in zu erfahren.

Im allgemeinen Teil präsentierten die Mitarbeiterinnen des Martinsheims den Schüler*innen die vielfältigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die

mit diesen Berufen verbunden sind und die entsprechenden Ausbildungswege.

An drei Tischen konnten die Schüler*innen im Anschluss verschiedene Materialien und Hilfsmittel kennenlernen und gezielt Fragen zu den einzelnen Berufsbildern stellen.

Wir bedanken uns bei der Mittelschule Kastelruth, insbesondere bei Ronald Metzler für die Einladung zu dieser Veranstaltung und hoffen, dass wir den Schüler*innen mit der Vorstellung der Sozialberufe wertvolle Einblicke und Informationen geben konnten, die ihnen bei der Berufswahl und ihrer persönlichen Entwicklung helfen können.

MITTELSCHULE KASTELRUTH

Sag „Nein!“

Der Umstand, dass Mädchen und Frauen im privaten wie im öffentlichen Raum immer wieder mit Gewalt, auch mit sexuellen Übergriffen konfrontiert werden, verlangt nach vorbeugenden Maßnahmen und eine davon ist es, die Mädchen im Vorfeld zu stärken.

Beim Projekttag an der Mittelschule Kastelruth konnte den Mädchen der dritten Klassen durch die großzügige Unterstützung der Seiser-Alm-Bahnen-AG ein besonderes Angebot gemacht werden. Dr.in Doris Kaserer, u. a. Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin für Kinder und Jugendliche, leitete für die Mädchen der dritten Klassen einen Workshop unter dem Motto „Sag Nein!“

Zu welchen Themen genau in diesen jeweils zwei Stunden gearbeitet worden ist und wie die Mädchen sich darauf eingelassen haben, dazu wurde Frau Kaserer befragt:

Warum ist aus Ihrer Sicht eine explizite Stärkung der Mädchen und Frauen wichtig und notwendig?

Meiner Meinung nach sollte es unser Anliegen sein, ALLE Kinder – egal ob Mädchen oder Junge - zu stärken. Wenn wir von klein auf lernen und die Erfahrung machen, dass wir geliebt werden bzw. dass wir in Ordnung sind, so wie wir sind, dann wachsen wir zu starken Erwachsenen heran, die es nicht nötig haben, andere zu schikaniaieren oder zu unterdrücken.

Wehren sich Frauen und Mädchen zu wenig? Wenn ja, warum? Liegt es an Erziehung, oder Sozialisation?

Kinder, die in einer Familie aufwachsen, in der man sich gegenseitig achtet und wertschätzt und in der es auch in Ordnung ist, Grenzen zu setzen und mal Nein zu sagen, entwickeln ein gutes Gespür dafür, was und wer ihnen guttut und was/wer nicht. Das heißt, sie entwickeln ein gesundes Selbst(wert)gefühl, was es ihnen dann auch im Teenager- und Erwachsenenalter erleichtert, besser für sich einzustehen.



Was schwächt Mädchen bzw. auch Jungen?

Eine Kuschelpädagogik, die Kindern alles erlaubt und ihnen gleichzeitig nichts zutraut, schwächt die Kinder. Aber auch ein abwertender, sarkastischer und einschüchternder Umgang ist Gift für ein gesundes Selbstwertgefühl.

Welche Frauenbilder, bzw. Vorbilder schwächen bzw. stärken Mädchen?

Das ist eine Frage, die wohl jedes Mädchen subjektiv anders beantworten würde. Verallgemeinernd würde ich persönlich sagen, dass alle Menschen, die authentisch und stark ihren Weg gehen, mit allen Höhen und Tiefen, ein stärkendes Vorbild sein können.

Wie arbeiten Sie mit den Schüler*innen?

Ich arbeite mit ihren Stärken und Ressourcen: Ich helfe ihnen zu erkennen, dass sie die Wahl haben, ob sie sich als Opfer fühlen oder ob sie selbstbestimmt ihr Leben in die Hand nehmen. Wir machen Übungen, Spiele, theoretische Einheiten und haben viel Spaß bei der praktischen Umsetzung.

Wie haben die Schüler*innen ihr Angebot angenommen?

Insgesamt haben sie die Schülerinnen interessiert gezeigt und aktiv mitgemacht. Die Rückmeldungen waren sehr positiv.

Welchen Tipp können Sie Eltern von Mädchen geben?

Gebt euren Kindern das Gefühl, dass sie für euch wertvoll sind. Seid achtsam und authentisch. Achtet auf eure eigenen Grenzen, damit sie lernen, dass auch sie Grenzen setzen dürfen. Achtet auf eine wertschätzende, klare Kommunikation und bringt euren Kindern bei, dass sie nicht alles, was andere zu ihnen sagen, persönlich nehmen müssen. Dieselbe Haltung befähigt aber meines Erachtens auch die Jungen, stereotype, einschränkende männliche Verhaltensmuster zu hinterfragen und zu durchbrechen und beweglicher und achtsamer zu kommunizieren.

Wie können in diesem Sinne die Kinder in den Familien gestärkt werden?

Indem sie die Familie als sicheren Hafen erleben, wo sie als gleichwürdige Mitglieder gesehen und behandelt werden. Die Familie ist ein wertvolles Lernfeld, wo Kinder ihre sozialen Kompetenzen lernen, wo sie auch mal ein Nein üben können und wo sie sich mit anderen reiben und somit lernen können, mit Konflikten souverän umzugehen.

Danke für ihre wertvolle Arbeit.



Die Schule als Lern- und Übungsraum für soziales Verhalten versucht ihrerseits durch die Förderung eines guten Schulklimas, durch Angebote zum sozialen Lernen und durch klare Verhaltensregeln einen wertschätzenden Umgang zu fördern und zu trainieren. Bei Konflikten und Reibungen kommt es aber auch hier trotz der geltenden Regeln zu Situationen, die verletzend sein können, in der die Einzelnen klare Grenzen ziehen sollten: Das haben die Mädchen beim Workshop gelernt (stellvertretend die Rückmeldung von drei Teilnehmerinnen):

...Am 18. März, an einem Montag, hatten wir beim Projekttag einen Workshop. Frau Kaserer, die Leiterin des Workshops, hat sich vorgestellt und uns nach unserer Meinung gefragt, dabei ging es um unser Selbstvertrauen, unsere Selbstwahrnehmung. Wir durften lernen, wie wir selbstsicher durch die Straßen gehen können, wie wir durch einen sicheren Stand und eine aufrechte Haltung Sicherheit und Stärke vermitteln können: aufrechte Haltung, Schultern zurück, Kopf nach oben! Wir machten auch eine Übung dazu, wie wir gemeine Sprüche über unseren Körper oder unsere Persönlichkeit ignorieren können. Auch das „Nein-Sagen“ haben wir ganz konkret bei einer Partnerübung ausprobiert. Dabei durften wir auch laut werden! Dieser Workshop hat mir geholfen, mich selbstbewusst und stark in der Außenwelt zu verhalten. Mir hat es gefallen und es war sehr unterhaltsam. Ich bin froh, dass ich dabei sein durfte. E.

...Wir Mädchen trauen uns manchmal nicht Nein! zu sagen, denn es wurde uns beigebracht immer höflich zu sein. Vielleicht haben wir es falsch aufgenommen, aber Höflichkeit hat nichts damit zu tun, sich alles gefallen zu lassen und die eigenen Grenzen nicht mitzuteilen. „Nein“ ist in diesem Sinne eines der wichtigsten Wörter im Leben. In diesem Workshop habe ich gelernt, dass es nicht so schlimm ist,

nein zu sagen und manchmal ist es sogar sehr wichtig. Es schützt vor Belästigung und hilft, nicht missverstanden zu werden. Ein klares Nein hilft dem anderen zu verstehen, was man möchte und was nicht...Ich habe mir vorgenommen in Situationen, in denen ich mich unwohl fühle oder jemand meine Grenze nicht respektiert, mit einem klaren Nein meine Haltung zu zeigen... M.

...Ich fand den Workshop sehr gut, denn ich habe gelernt, mir nichts gefallen zu lassen, z. B. wenn jemand im Bus seine Hand auf meinen Schoß legt, nicht schüchtern und leise anzudeuten, dass ich das nicht mag, sondern laut und deutlich zu sagen: „Tun

Sie die Hand da weg. Ich möchte das nicht!“ So können die Menschen hinter oder vor mir reagieren und mir helfen. Sie wissen, dass etwas Unangenehmes geschieht, mit einem Unbekannten. Wir haben auch einen kurzen Selbstverteidigungskurs gemacht und dabei gelernt, wie man sich befreit, wenn man am Puls festgehalten wird.

Insgesamt hat mir der Workshop sehr gut gefallen. Ich fand es gut, dass die Schule diese Chance zur Verfügung gestellt hat. Wenn es nächstes Jahr wieder einen Projekttag geben sollte, dann fände ich es gut, wenn die Mädchen der nächsten dritten Klassen auch diese Erfahrung machen könnten. N.

Ganz herzlich sei der Seiser-Alm-Bahn-AG gedankt, die die Kosten für diesen Workshop für die Mädchen übernommen hat.

Team Gesundheitsförderung
SSP Schlern

SCHULSPRENGL SCHLERN



Begabungsprojekt „Mit Pinsel, Strich und Feder“



Im heurigen Schuljahr wurde am Schulsprengel Schlern ein schulübergreifendes Mal- und Schreibprojekt realisiert. Es sollte kunst- und schreibbegabten Schüler*innen die Möglichkeit eröffnen, sich ausgiebig den eigenen Stärken und Interessen zu widmen.

20 kreative Schüler*innen der Grundschulen gestalteten an der Mittelschule an zwei Vormittagen im November ausdrucksstarke Bilder. Sie wurden dabei von der Künstlerin Sonia Folie und dem Experten Christian Blaas begleitet. Zu diesen Kunstwerken entwarfen 20 schreibbegeisterte Mittelschüler*innen gemeinsam mit dem Experten Jörg Zemmler fantasievolle Texte.

Bilder und Texte verbanden sich und ließen neue Horizonte entdecken.

Die Werke der Schüler*innen können in der **Galerie des Lächlerhauses**, Krausplatz 2, bewundert werden.

Zeitraum: 07.05.- 30.05

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, jeweils von **8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr**

Alle Teilnehmer*innen freuen sich über zahlreiche Besucher*innen.

KINDER- UND JUGENDTHEATERGRUPPE SCHLERN

Zeitreisen für Anfänger

Und noch eine Theateraufführung der Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern – Ki(J)TS „Teenie Club 13+“

Der Titel "... long time ago... - Zeitreisen für Anfänger" ist vielversprechend, denn wenn sich drei Jugendliche und ein exzentrischer Professor in einem versteckten Labor treffen, kann so manches passieren. Ihr Abenteuer beginnt, als der Professor ihnen seine neueste Erfindung vorstellt: eine Zeitmaschine. Ohne zu zögern, beschließen die Jugendlichen, die Zeitmaschine zu benutzen, um durch verschiedene Zeitepochen zu reisen und das Rätsel von fünf verlorenen

entwickeln. Am Ende dieser aufregenden Reise entsteht ein spannendes Theaterstück, das alle gemeinsam geschaffen haben.

Lass dich überraschen und besuche uns an einem der folgenden Aufführungstermine: Freitag, 24.05.24 um 19:00 Uhr oder Samstag, 25.05.24 um 19:00 Uhr im großen Pfarrsaal Kastelruth; der Eintritt ist frei.

Vormerkungen erbeten unter: Tel. 338 132 71 93 von 18-20 Uhr oder SMS/WhatsApp oder Instagram:

@kijts_theatergruppe

Ebenso bitten wir die Bürger und Bürgerinnen uns beim Verfassen der Steuererklärung die 5 Promille zukommen zu lassen.

STEUERERKLÄRUNG:

5 PROMILLE -

Zweckbestimmung für die Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern – Ki(J)TS

Steuernummer 94134410219 der Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern Onlus

Die Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern – Ki(J)TS, als anerkannte ehrenamtlich tätige Organisation im Bereich Kultur, Erziehung und Bildung, hat die Voraussetzungen zum Erhalt dieser Förderung. Wir danken allen im Voraus für die wertvolle Unterstützung!



Die Gruppe Teenie Club 13+ zeigt die Theater-Eigenproduktion

THEATER **KI(J)TS**
KINDER JUGEND THEATERGRUPPE SCHLERN

ZEITREISEN FÜR ANFÄNGER

Long time ago

Regie: Christian Blaas

AUFFÜHRUNGEN
im großen Pfarrsaal von Kastelruth

FR 24.05.24 19:00 Uhr Premiere
SA 25.05.24 19:00 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spende

Vormerkungen: Tel. 338 /1327193 von 18:00 - 20:00 Uhr oder SMS/WhatsApp
Instagram: @kijts_theatergruppe

Gegenständen zu lösen. Doch wie werden sie wieder zurückkehren? Sieben Jugendliche treffen sich seit Jänner jede Woche zum Üben und Arbeiten mit dem Regieteam Christian und Jakob Blaas und Max Bürgstaller an ihrem eigenen Stück. Gemeinsam spielen sie, teilen Ideen und gestalten die Geschichte. Woche für Woche wird das Stück größer, während sie improvisieren und neue Charaktere



Alpe di Susi

Ferienwohnung vermieten, ohne Aufwand:

Wir bieten Ihnen Full-Service vom Buchungsportal zum Channelmanager bis zur Reinigung.

Melden Sie sich:
+39 340 5740770

Literatur-Häppchen

Lesung mit Jörg Zemmler
und anschließenden Häppchen
mit musikalischer Begleitung

SA, 01.06.2024 | 10.00 Uhr

Bibliothek Kastelruth

Jörg Zemmler – bürgerlicher Name Jörg Zemmer – wurde 1975 in Bozen geboren, studierte in Innsbruck und lebt und arbeitet in Wien und Seis. Jörg Zemmler ist Schriftsteller, Filmemacher, Performer, Musiker, Tontechniker und Träger zahlreicher renommierter Preise. Seine unverwechselbare Vortragsart, sein ganz eigener Humor und seine offene und ehrliche Art seinem Publikum zu begegnen, machen jede Lesung mit ihm zu einem unvergesslichen Moment.

Eintritt: Freiwillige Spende

Reservierungen: Tel. 338 /1327193 (18-20 Uhr) oder SMS/WhatsApp

KONZERT mit Dominik Plangger

FR, 17.05.2024
20.00 Uhr

Laechlersaal Kastelruth

Geboren 1980 in Südtirol, begann er seine musikalische Reise mit ersten Auftritten in Bars mit Coversongs. Seitdem hat er sich zu einem etablierten Künstler entwickelt, der eigene Songs schreibt und mit renommierten Musikern wie Konstantin Wecker und Arlo Guthrie zusammenarbeitet. Seine authentischen und berührenden Lieder, darunter Hits wie „Namenlose“ und „Mein Freund der Afghane“, haben ihn zu einem festen Namen in der deutschen Liedermacherszene gemacht.

Eintritt: Freiwillige Spende

Reservierungen: Tel. 338 /1327193 (18-20 Uhr) oder SMS/WhatsApp

Bildungsausschuss Kastelruth

Der Bildungsausschuss Kastelruth freut sich, zwei großartige Veranstaltungen anbieten zu können. Zum einen ein Konzert mit Dominik Plangger und zum anderen eine Lesung unseres geschätzten heimischen Literaten Jörg Zemmler.

BILDUNGSAUSSCHUSS KASTELRUTH

Erste Veranstaltungen des Kastelruther Kulturfrühlings

Anfang März trafen sich **Kaffeegeliebte und Interessierte** in der Rösterei Caroma in Völs und begaben sich auf die Reise durch die Welt des Kaffees. Vom Hausherrn selbst wurde die Gruppe durch die Anlage geführt, erfuhr von den Anbaugebieten der Kaffeebohnen, worauf es bei qualitativ hochwertigen Kaffeebohnen ankommt und wie Kaffee am gesündesten gebraut werden sollte. Das Sprichwort „Kalter Kaffee macht

schön“ hat so manch einer bereits gehört und vielleicht auch benutzt. Aber wer wusste denn, dass es aus der Barockzeit stammt? Die damals dick aufgetragene Schminke konnte durch heiß genossenen Kaffee zum Schmelzen gebracht werden. Darum konnte nur kalt genossener Kaffee die oberflächliche Schönheit erhalten. Am Ende der Führung durften auch verschiedene Sorten verkostet werden.

Die **Film- und Buchpräsentation** „Frauen und Wege aus der Gewalt“ in der Bibliothek von Kastelruth, fand Ende März statt und Mitte April die **Abschlusspräsentation** der Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern im großen Pfarrsaal in Kastelruth.

Die 17 Kinder und Jugendlichen freuten sich über das megamäßige Publikum und den tosenden Applaus.



In der Kaffeerösterei Caroma



Abschlussveranstaltung der Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern

MUSEUMSVEREIN

Kulturfahrt des Museumsverein Kastelruth

Der Museumsverein Kastelruth freut sich, die Durchführung der traditionellen Kulturfahrt bekanntzugeben, die am Donnerstag, **6. Juni 2024**, einen Besuch im **KLOSTER St. Johann in MÜSTAIR (CH)** vorsieht.

Die Teilnahme steht allen Mitgliedern, Förderern und Freunden des Museumsverein offen.

Heuer geht es in den obersten Vinschgau mit einem Abstecher in die Schweiz. Dort besuchen wir das weltbekannte und von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestufte. **Bitte nehmen sie auch ihren Ausweis mit!**

Kloster Müstair

Die 1250 Jahre alte Klosteranlage und die romanischen Fresken im Kirchenchor verheißen einen einmaligen Kunstgenuss.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Glurns wird danach das **Vintschger Museum** in Schluderns mit den Erinnerungen an die Schwabenkinder und den archäologischen Funden von Ganglegg angeschaut.



Dies ist das Programm im Detail:

7:30 Uhr | Treffen der Teilnehmer an der Bushaltestelle Kastelruth

7:35 Uhr | weiterer Halt an der provisorische Bushaltestelle Seis am Schlern

ca. 10:00 Uhr | Besichtigung mit Führung des Kloster Müstair

Von **12:30 Uhr** bis ca. **14:30 Uhr** | Gemeinsames Mittagessen in Glurns
(für Speis und Trank sorgt der Museumsverein)

Ab **14:30 Uhr** | Besichtigung des Vintschger Museum in Schluderns

ca. **16:30 Uhr** | Rückfahrt (Änderungen vorbehalten)

Zugelassenen Teilnahme: max. **35 Personen**

Teilnahmegebühr: 70,00 € pro Person

(im Bus zu bezahlen)

Anmeldung: Bis spätestens **30. Mai**

bei: **Felice Squeo, Mob. 333 677 02 00**

Annemarie Lang Schenk, Mob. 371 186 97 02

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Kultur-Tag!
Museumsverein Kastelruth



**KUNST+KOFEL
ARTE+COLLE**

Freiluftausstellung

Machst Du mit? Juli - Oktober 2024
Kofel Kastelruth

Bist Du eine Künstlerin oder ein Künstler aus dem Schlerngebiet und hast eine tolle Idee für ein Objekt in freier Natur?
Dann mach mit bei unserer Freiluftausstellung in Kastelruth!

Das aufgestellte Werk muss wetterfest sein und darf die Spaziergänger nicht gefährden. Es dürfen weder Natur, noch Zäune, Mauern usw. beschädigt werden. Den **Aufbau Ende Juni** übernimmt jeder Teilnehmende selbst.

organisiert von

Anmeldung bis 10.5.2024 bei Evi Gasser
Tel. 349 7895160 oder info@evigasser.com



MARIENSINGEN

Fr, 31.05.24 | 20:00 Uhr
Maria-Hilf-Kirche in Seis

Traditionelle und neue Marienlieder
gesungen von der Singgruppe Tiers

Texte zu Maria
gelesen von Rosa Profanter




SEISER ALM



MUSIKKAPELLE KASTELRUTH

Josefikoncert 2024



Fotos Georg Hochkoller

Am Samstag, den 23. März 2024 um 20:30 Uhr fand das Josefikoncert der Musikkapelle Kastelruth in der Tennishalle Telfen statt.

Nach dem Motto „**Tanzen ist auch Sport**“, beeindruckte die Musikkapelle das Publikum mit einigen speziellen und altbekannten Musikstücken und stellte den neuen Kapellmeister Jonas Holzknacht vor. Der Konzertabend bestand aus zwei Teilen, wobei einige Worte der Obfrau Maria Karbon über die neuen Musikant*innen und über Neuigkeiten der Musikkapelle die beiden Teile voneinander trennte. Carmen Silbernagl übernahm die Moderation und führte das Publikum gekonnt durch den Abend.

Der erste Abschnitt des Konzertes bestand aus vier abwechslungsreichen Stücken, welche sich, sei es in ihrer Schnelligkeit als auch in ihrem Klang unterschieden: Das Konzert wurde mit dem feierlichen und flotten „Fast March No.5“ eröffnet. Das zweite Stück mit dem Titel „L-Jol-A Paragliders Flight“ war ein sehr besonderes Stück für die Musikant*innen. Dieses wurde nämlich vom Komponisten und Ex-Kapellmeister Matthäus Crepez komponiert. Eine besondere Freude für die Musikant*innen dieses Stück auf die Bühne zu bringen! Es beschreibt den Ablauf eines Paragleiter-Flugs, beginnend vom Start in den Berghängen, in die Höhe gleitend, der

turbulente Abgang und die befreiende Landung. Nach diesem Stück folgte ein Werk Namens „The White Thrill“, welches das besonders bei uns bekannte Skifahren vertont.

Weiteres bestand der erste Teil aus dem Stück „Bike Ride“, einer Fanfare, in welchem das Fahrrad das Hauptthema war. Es beschreibt die anfangs schnelle Partie des Radfahrens, abgetrennt vom mittleren Teil, welcher einen sehr ruhigen und gelassenen Solopart zum Ausdruck bringt und am Ende wieder die schnelle Motivation spiegelt.

Nach diesem ersten sportlichen Teil folgte eine kurze Pause, moderiert von der Obfrau Maria Karbon und dem neuen Kapellmeister Jonas Holzknacht. Es wurden die neuen Musikant*innen erwähnt, welche im November 2023 ein- bzw. nach längerer Pause wiedereingetreten sind: Emanuel Prossliner, Elena Griesser, Ina Malfertheiner, Linda Malfertheiner und Norbert Mulser. Besonders stolz ist die Musikkapelle Kastelruth auf die jungen Mitglieder, welche im letzten Jahr besonders fleißig waren und sich ein Leistungsabzeichen erspielten:

Bronze:

- Emanuel Prossliner (Posaune)
- Linda Malfertheiner (Klarinette)

Silber:

- Michael Huber (Schlagzeug)
- Daniel Trocker (Schlagzeug)

Gold:

- Sara Fink (Querflöte)

Nach diesem informativen Part folgten fünf weitere Kompositionen, welche weiterhin das Motto und somit die verschiedensten Sportarten beinhalteten. „Olympic Fanfare“, „An Olympic Celebration“ und „Gonna Fly now“ sind die wohl bekanntesten Lieder der Sportwelt, die vor allem mit den Olympischen Spielen in Zusammenhang stehen. Für alle Formel 1-Fans durfte dieses Werk bei diesem sportlichen Programm nicht fehlen: „Formula 1 Theme“. Zum Abschluss wurde der Marsch „Atletico“ dirigiert, welcher das Thema des Konzertes beibehält und das Konzert passend abrundete. Anschließend ließen die Musikant*innen gemeinsam mit den Konzertbesucher*innen den Abend bei einem Umtrunk und Häppchen ausklingen.

Nadine Mulser

Du möchtest **5 Promille** Deiner Einkommenssteuer nicht dem Staat, sondern unserer Kapelle schenken?

Einfach die Steuernummer 80003800218 angeben.

Die Unterstützung ist **GRATIS** für Dich, aber **WERTVOLL** für uns und unsere Tätigkeit. Danke!



MUSIKKAPELLE SEIS AM SCHLERN

Osterkonzert

Am Sonntag, den 31. März 2024 fand das alljährliche Osterkonzert der Musikkapelle Seis am Schlern im Kulturhaus in Seis statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Michael Pichler präsentierte die Musikkapelle ein abwechslungsreiches Programm. Iris Karbon und Jana Rabanser führten das Publikum auf charmante Art und Weise durch den Abend.

Eröffnet wurde der erste Konzertteil, welcher unter dem Motto „50 Jahre Naturpark Schlern-Rosengarten“ stand, mit dem Stück „Fanfare and Flourishes“. Anschließend wurde das Publikum mit den Titeln „Legenda Rumantscha“, „Der Schlern“ und „Dolomites UNESCO World Heritage“ zu einem Ausflug in die windigen Höhen der Dolomiten mitgenommen. Eine besondere Ehre für die Musikkapelle



V.l.n.r.: Obmann Elias Malfertheiner, Anton Fill und seine Frau Antonia

vom VSM-Vertreter Patrick Huber das Große Ehrenzeichen in Gold am Bande verliehen. Bürgermeisterin Cristina Pallanch überreichte ihm die Ehrenna-

del für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der Musikkapelle.

Der zweite Teil des Konzertes wurde mit dem Marsch „56 Vereint“ von Andreas Settili eröffnet und unserem Toni gewidmet. Schwungvoll weiter ging es mit den Stücken „Italian Polka“ und „Choral and Rock Out“. Dass unsere Musikantinnen und Musikanten auch sehr gut singen können, bewiesen Anita Silbernagl, Amelie Silbernagl und Magdalena Mauroner mit dem Stück „Wild's Wasser“ von Alfred Jaklitsch. Darüber hinaus überraschte Georg Rabanser während der Zugaben mit einer Singeinlage.

Dank vieler Proben und intensiver Vorbereitung fand somit ein gelungener Konzertabend unter großem Beifall sein Ende. Ein herzliches Dankeschön gilt allen die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und dazu beigetragen haben das diesjährige Osterkonzert zu einem einzigartigen Abend zu machen!



war es, den Komponisten des Stückes „Der Schlern“, Gottfried Veit, persönlich im Publikum begrüßen zu dürfen. Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Anton Fill, besser bekannt als „Simmelemüller Toni“. Seit stolzen 60 Jahren ist er ein aktives und treues Mitglied der Musikkapelle. Seine Leidenschaft für die Musik ist vorbildhaft und inspirierend für Jung und Alt. Als Dank und Anerkennung wurde ihm



Elektrotechniker (m/w)

DEINE AUFGABEN:

- Installationen
- Wartung und Instandhaltung elektrischer Anlagen
- Vor- und Nachbetreuung der Baustellen

Du bist zuverlässig, beherrscht dein Handwerk und liebst Herausforderungen? Dann bewirb dich jetzt!

Mob. 349 46 31 732 | info@hofer-reinhard.it | hofer-reinhard.it | KASTELRUTH

- Glasfaser
- Elektroanlagen
- TV-Anlagen
- Staubsaugeranlagen
- Einbau der Komfortlüftung
- Beratung bei der Gebäudehülle mit Qualitätssicherung



hofer reinhard

Elektrotechniker

WIR
SUCHEN
DICH!

41. OSWALD VON WOLKENSTEIN-RITT

Reiterspektakel im Schlerengebiet

Er ist das bekannteste Reitspektakel Südtirols und findet im Mai 2024 zum 41. Mal statt: Der Oswald von Wolkenstein-Ritt. 45 Tage vor dem großen Turniertag am Sonntag, 26. Mai 2024, bei dem wieder Tausende Schaulustige vorwiegend aus dem Alpenraum mitfiebern werden, ist die Vorfreude bei Qualifikanten und Fix-Startern riesengroß.

Wie immer werden am Turniertag vier Turnierspiele veranstaltet, bei denen die teilnehmenden Reiterchaften nicht nur Schnelligkeit, sondern vor allem Geschicklichkeit an den Tag legen müssen. Einmal beim Ringstechen am Kofel in Kastelruth, dann beim Labyrinth am Matzlbödele in Seis am Schlern, dem Galopp am Völser Weiher und dem abschließenden Tor-Ritt beim Schloss Prösels. Die Zeit wird bei jedem Turnierspiel gestoppt und am Ende gewinnt das Team mit der niedrigsten Gesamtzeit. Fehler, wie etwa das Berühren einer Stange, werden



wie im Reglement verankert, mit einer Zeitstrafe belegt. Der Ritt verspricht heuer Spannung pur, denn es gibt mit Kastelruth Dorf und Ritten gleich zwei Teams, die die aktuelle Standarte zum dritten Mal gewinnen können, wodurch sie in deren Besitz übergehen würde.

ben, die am Samstag, 11. Mai stattfindet. Auf dem Turnierplatz „Matzlbödele“ in Seis am Schlern geht es dazu ins „Labyrinth“.

Das Programm ist bereits zum Großteil ausgearbeitet

Die Vorbereitungen für den 41. Oswald von Wolkenstein-Ritt haben beim Organisationskomitee um Präsident Klaus Marmsoler längst schon begonnen. Der Ritt ist nämlich nicht nur in Südtirol, sondern auch weit über die Landesgrenzen hinaus ein beliebtes Ausflugsziel und punktet mit einem ansprechenden Rahmenprogramm. So stehen am Freitag, 24. Mai und Samstag, 25. Mai zwei Festtage auf dem Programm, die den Turniertag einläuten. Am Samstag etwa präsentieren sich die teilnehmenden Reiterinnen und Reiter in ihrer lokalen Tracht dem Publikum, es gibt viele tolle Spiele für Kinder und die passende musikalische Umrahmung.

Am Sonntag, 26. Mai steht dann um 7 Uhr der offizielle Start an, um 9.30 Uhr geht es mit dem Ringstechen am Kofel in Kastelruth los, um 11 Uhr wird das Labyrinth am Mätzlbödele in Seis am Schlern gespielt, um 12.40 Uhr der Hindernisgalopp am Völser Weiher und um 14.20 Uhr der abschließende Tor-Ritt beim Schloss Prösels, welcher auch heuer wieder Heinz „Bummi“ Tschugguel gewidmet ist.

Abschlusskonzert
Musikschule Seis
Mittwoch, 22. Mai 2024
um 19.00 Uhr
im Kulturhaus Seis

Kinderkonzert
Sophie macht Musik
Donnerstag, 23. Mai 2024
um 18.00 Uhr
im Kulturhaus Seis

PFARREI SEIS

Toni Schgaguler, seit 50 Jahren Organist

Ein besonderes Jubiläum konnte die Pfarrgemeinde Seis am 16. Oktober 2023 im Rahmen des Josefi-Gottesdienstes feiern, denn Toni Schgaguler wurde für seinen 50jährigen Orgeldienst geehrt. „Wie der heilige Josef warst du ein fachlich gut arbeitender Handwerker mit klarer Vorstellung ... und du hast Treue bewiesen gegenüber der Pfarrgemeinde, mit der du Gottesdienste gestaltet hast“, so P. Urban Stillhard in seiner Predigt, bezugnehmend zum hl. Josef. Toni hat diesen wertvollen Dienst 50 Jahre lang pflichtbewusst und zuverlässig versehen. Man kann die Sonntage, in denen er nicht auf der Orgelbank vorzufinden war, fast an einer Hand abzählen. Seine ganze Begeisterung und Energie hat er in diesen Dienst investiert, war disponibel nicht nur bei den Sonntags-gottesdiensten, sondern auch bei Beerdigungen.

Für den Verband der Kirchenmusik Südtirol hat der Vorsitzende Heinrich Walder anschließend an den Gottesdienst, der vom Männerchor musikalisch gestaltet wurde, die Laudatio gehalten und die Ehrenurkunde überreicht. „Für all das, was du als Organist und generell als Kirchenmusiker in diesen 50 Jahren geleistet hast, reichen Worte wohl nicht aus, um dir dafür gebührend zu danken. Ich habe dich kennengelernt als äußerst kompetenten und feurigen Musiker, bei dem man sofort die Begeisterung für die Sache spürt, der immer lernbegierig, neugierig und aufgeschlossen ist für Neues. Deine großen liturgischen Kenntnisse haben mich immer erstaunt und du hattest diese immer berücksichtigt und eingebunden bei Pla-



nung und Ausführung als Organist oder als Chorleiter. Denn dein Anliegen war es immer, dass in jeder Messfeier die Musik und das Wort eine Einheit bilden und dass das eine das andere verstärkt und bekräftigt. Diese Gewissenhaftigkeit, deine religiöse Überzeugung und die große Freude an deiner Aufgabe als Organist sind beispielgebend für Viele und sollen Vorbild sein für jene, die dir nachfolgen“, so Heinrich Walder.

Toni war auch Initiator einer neuen Orgel für die Pfarrkirche Seis und hat sich mit ganzer Überzeugungskraft und Energie dafür eingesetzt, dass diese durch die Orgelbaufirma Pirchner in der Pfarrkirche gebaut wurde. Seine und unser aller Freude und Genugtuung waren groß, als die Orgel dann 1993 durch Prof. Josef Knapp in einem Festgottesdienst eingeweiht wurde. Das war sicherlich ein Höhepunkt in seinem musikalischen Leben. In all diesen Jahren, in denen Toni den Orgel-Dienst in der Pfarrkirche geleistet hat, erlebte er den Wechsel von fünf Seelsorgern: Arthur Werth, Anton Pichler, Franz Pixner, Florian Kerschbaumer und Harald Kössler. Toni war es immer auch ein großes Anliegen, dass die Jugend an die kirchenmusikalischen Dienste und insbesondere an den Organistendienst herangeführt wird und so hat er sich eingesetzt für die

Ausbildung von den Nachwuchsorganistinnen und -organisten: Karin Mayrl, Florian Marmsoler und Martha Trocker. Man kann wohl mit Berechtigung sagen, dass er seine ganze Freizeit in den Dienst der Musik und besonders der Kirchenmusik investiert hat, mit viel Begeisterung, Herzblut, Aufopferung und sicherlich auch mit viel Verzicht auf Privates und Familiäres. Damit dies alles möglich war und ist, braucht es auch eine verständnisvolle Partnerin, die seine musikalischen Tätigkeiten verständnisvoll mitgetragen hat. Dafür wurde auch seiner Frau Hildegard und der ganzen Familie gedankt.

Dank und Anerkennung hat die Pfarrgemeinde und der Pfarrgemeinderat beim Gottesdienst und dem anschließenden Abendessen ausgesprochen für das, was Toni in diesen Jahrzehnten geleistet hat, für das, wie er mit seinem Wirken die kirchenmusikalische Gestaltung bereichert und so Vieles zum kulturellen Leben der Pfarrgemeinde beigetragen hat. Dazu sind wir zu großem Dank verpflichtet und es ist auch Wunsch der ganzen Pfarrgemeinde, dass er noch für viele Jahre auf der Orgelbank anzutreffen ist.

Pfarrer Harald Kössler hat im Rahmen der Feier Vinzenz Wörndle und seiner Frau Sefa gedankt. Vinzenz hatte viele Jahre die Schlüsselgewalt über die Pfarrkirche inne. Jahrein und jahraus hat er in der Früh und am Abend nicht nur die Kirche auf- und zugesperrt, sondern auch nach dem Rechten geschaut.



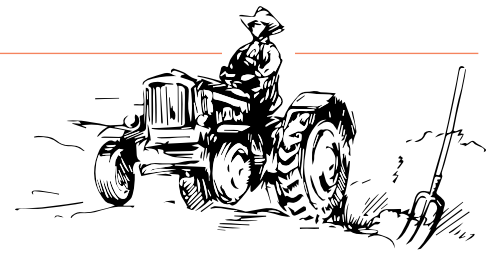
BAUERNJUGEND

Maschinen und Geräte zum Verleih

Die Bauernjugend Kastelruth stellt wieder folgende Geräte und Maschinen allen Interessierten zum Verleih zur Verfügung:

Holzspalter	25,00 € pro Tag	* Für Mitglieder und Bauern aus Kastelruth: 65,00 € / Fahrer und Dienst + 10,00 € / Stunde für die Saatmaschine
Mistegget	30,00 € pro Holen	
Viehaufheber	5,00 € pro Tag	* Bauern außerhalb des Gemeindegebietes: 65,00 € / Fahrer und Dienst + 20,00 € / Stunde für die Saatmaschine
Walze	15,00 € pro Tag	
Kalkdüngemaschine	15,00 € pro Tag	
Krautmesser	5,00 € pro Tag	
Saatmaschine	*	
Mulcher	50,00 € pro Tag	

Interessierte können sich bei Martin Pfeifer, Planitz, (Mob. 389 682 24 14) melden.
Der Stundenpreis setzt sich wie folgt zusammen und wird direkt an den Fahrer bezahlt.



Wir ersuchen alle, die dieses Angebot nutzen, mit den Maschinen ordnungsgemäß umzugehen und sie nach Gebrauch so bald wie möglich sauber zurückzugeben. Wir ersuchen besser aufzupassen und eventuelle Schäden bei der Abholung/Rückgabe bitten wir unverzüglich mitzuteilen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Martin. Mob. 389 682 24 14.

INTAKTE NAHVERSORGUNG

Für einen attraktiven, lebendigen und lebenswerten Ort

Das ist einzigartig: Die Nahversorgung in unserer Gemeinde, die es anderswo nicht mehr gibt. In Nordtirol etwa gibt es in 57 Gemeinden (zehn davon haben mehr als 1000 Einwohner) kein Geschäft mehr. In Deutschland gilt bereits die Hälfte der Bevölkerung auf dem Land als „nicht nahversorgt“ - insgesamt 8000 Siedlungsgebiete. Das hat für diese Menschen dramatische Folgen: Ein Kauf von Lebensmitteln zu Fuß ist nicht mehr möglich. Sie müssen

den Bus oder das Auto nehmen, um zum nächsten Laden zu gelangen. Die Sorgenfalten der Gemeindeoberen sind groß. Landflucht wird akut. Zudem sind Geschäfte gemeinsam mit der Gastronomie Treffpunkte für die ältere Bevölkerung: Der tägliche Einkauf holt sie aus ihrer Einsamkeit. Auch damit ist es in solchen Ortschaften vorbei. Ein Dilemma. Was in unserer Gemeinde noch eine Selbstverständlichkeit ist – die intakte

Nahversorgung –, ist anderswo längst nicht mehr so. Aber bleibt das auch so? Auf politischer Ebene ist der Wille groß, die Lebensbedingungen der Landbevölkerung zu verbessern und Projekte zur Sicherung von Daseinsvorsorge mit stattlichen Summen zu fördern. Aber: Nur wenn die Bevölkerung einsehen, was ihre Orte lebenswert, lebendig und attraktiv macht und entsprechend handelt, hat eine gute Versorgung eine Chance. Die Initiative muss von den Menschen ausgehen, nur dann klappt das.

Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi

Lieber Richard mit Familie,
als langjähriges Mitglied des Fachbeirates der Eigenverwaltung sprechen wir dir unser inniges Beileid zum Tod deiner lieben Mutter

Barbara Schieder

aus. Sie hat in eurem Leben viele Spuren der Liebe hinterlassen, die nicht vergehen werden. Wir wünschen dir und deinen Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit und hoffen, dass die Zeit und die Erinnerungen deinen Schmerz etwas lindern werden.

Die Eigenverwaltung mit Präsident Martin Gasslitter, die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung

Kastelruth, im April 2024

Freiwillige Feuerwehr
SEISERALM

Corpo dei V.V.F. Vol.
ALPE DI SIUSI

5%

Steuernummer / Codice Fiscale
94026900210

Funf Promille deiner Steuererklärung
Cinque per mille della tua dichiarazione dei redditi

DACHVERBAND NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

„Klima:Wandel“ – Ein Leitfaden

„Du bist mir wichtig! #fürmehrmenschlichkeit“ ist das Motto der diesjährigen Ausgabe der „Aktion unVERZICHTbar“, an der sich auch der Dachverband für Natur- und Umweltschutz wieder beteiligt. Der Beitrag der größten Umweltorganisation Südtirols ist ein Leitfaden, in dem Südtirols Gemeindeverantwortliche jede Menge Tipps finden, wie sie den Risiken des Klimawandels begegnen können.

Unter dem Titel „Klima:Wandel“ gibt der Dachverband den Gemeinden einen praktischen Leitfaden an die Hand, der zeigt, wo die Gemeinden den Hebel ansetzen können, um dem Klimawandel zu begegnen. „Dieser Leitfaden passt bestens zum Aufruf zu mehr Solidarität, weil es für uns alle, besonders aber für Ältere und kleine Kinder von Bedeutung ist, nun den Auswirkungen des Klimawandels wirksame Maßnahmen entgegenzustellen“, so Josef Oberhofer, Präsident des Dachverbandes. Dass diese Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden müssen, unterstreicht auch der am 19. März veröffentlichte Weltklimabericht der Weltorganisation für Meteorologie (WMO). Der Klimabericht bestätigt nicht nur, dass 2023 das heißeste Jahr seit Beginn der Aufzeichnung war, sondern betont auch einen besorgniserregenden Gletscherrückgang, Anstieg der Meerestemperatur und das Schwinden des antarktischen Meereises. Die Weltorganisation spricht drastisch von Alarmstufe rot. Umso wichtiger ist es nun, sich rasch an den Klimawandel anzupassen.

Dabei stets auf andere zu hoffen, sei der falsche Weg, mahnt Oberhofer. „Wer die Verantwortung auf höhere Ebenen abschieben möchte, verkennt den Ernst der Lage“, so der Präsident des Dachverbandes. „Um die Risiken des Klimawandels zu reduzieren, müssen wir vor allem auf lokale Maßnahmen setzen – jede Gemeinde und jede und jeder von uns.“

Im Leitfaden „Klima:Wandel“ macht der Dachverband für Natur- und Umweltschutz sechs Handlungsfelder im

kommunalen Kampf gegen die Folgen des Klimawandels aus. So geht es darum, die Gesundheit zu fördern, Ökosysteme zu stabilisieren, den Zivilschutz zu stärken, Siedlungsräume anzupassen, die Wassernutzung zu optimieren und im Tourismus umzudenken.

„In vielen Fällen ist das Rad nicht neu zu erfinden“, so Roland Plank, Sachverständiger für Klimaschutz im Dachverband, „man kann vielmehr auf dem aufbauen, was andere schon erfolgreich vorgemacht haben“. Deshalb werden im Leitfaden auch Best-Practice-Beispiele aufgezeigt. Wert legt der Dachverband zudem darauf, dass bei allen Maßnahmen klare Ziele angepeilt und die Betroffenen eingebunden werden. „Und man soll Erfolge durchaus auch feiern, um die Eigenmotivation hochzuhalten und auch Andere dazu zu ermutigen, selbst aktiv zu werden.“

Den Leitfaden „Klima:Wandel“ gibt's beim Dachverband für Natur- und Umweltschutz und online einsehbar auf www.umwelt.bz.it > Publikationen



■ ■ ■ G E O M E T E R
 ■ ■ ■ J U L I U S P R O F A N T E R
 ■ ■ ■ T E C H N I S C H E S B Ü R O

K L I M A H A U S E X P E R T E
 P L A N U N G U N D V E R M E S S U N G
 S I C H E R H E I T S K O O R D I N A T I O N G R U N D B U C H & K A T A S T E R A R B E I T E N

39040 Kastelruth, Lafayweg Nr. 6
 Tel.: +39 0471 707 567
 MwSt.Nr.: 02294120213

info@profanter.net
 www.profanter.net
 St.Nr.: PRFJLS65E19C254G

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
 eine/n qualifizierte/n und engagierte/n Mitarbeiter/in

FORSTSTATION KASTELRUH

Der Wald, der Borkenkäfer und seine Auswirkungen

Der Wald im gebirgigen Südtirol hatte und hat im Wandel der Zeit immer entsprechend den Sichtweisen und Bedürfnissen der Menschen einen wichtigen Stellenwert, da von der Gesellschaft dem Wald verschiedene Leistungen abverlangt wurden und werden. Unter dem Begriff der Nachhaltigkeit gehören zu den Grundbedürfnissen der Menschheit der Anspruch auf die Schutz-, die Nutz-, die Lebensraum- und die Erholungsfunktion des Waldes.

Ursprung und Bedeutung des Begriffs der Nachhaltigkeit!

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft und wurde im frühen 18. Jahrhundert im Hinblick einer zunehmenden überregionalen Holznot definiert. Es sollte nur so viel Wald geschlägert werden wie wieder nachwächst, mit dem Ziel, dass der Wald für künftige Nutzungen zur Verfügung steht und auf Dauer seinen Wert behält. Das Grundprinzip der Nachhaltigkeit ist heute aktueller, denn je und wird als Grundsatz in sehr vielen anderen Einflussbereichen des Menschen als Zielsetzung herangezogen.

Waldagenda 2030

Im Jahr 2012 wurde von der Landesregierung der Landesforstplan genehmigt und zusammen mit den im Jahr 2023 gesetzten Zielen in der Waldagenda 2030 des Klima Landes Südtirol wird die Vision verfolgt, die Waldbestände aufgrund ihrer wichtigen ökologisch vielfältigen Fassetten nachhaltig zu erhalten, zu bewirtschaften sowie die Wirtschaftskraft hervorzuheben und für die Zukunft zu stärken.

Südtirol hat eine Flächenausdehnung von 7400 km². Die Hälfte der Gesamtfläche ist mit Wald in all seinen Erscheinungsformen bedeckt. 58 Prozent des Südtiroler Waldes leistet als Standort- und Objektschutzwald seinen Dienst. Ein funktionierendes Waldökosystem fungiert als effektiver Kohlenstoffspeicher und riesiges natürliches Wasserreservoir. Somit stellt der Wald, aufgrund des zur Verfügung stehenden Potenzials und der an ihn

gestellten Ansprüche, eine zentrale Rolle für Südtirol zum Erreichen der derzeitigen geplanten Klimaneutralität 2040 dar.

Ursachen der großen Schadholzmengen in den Südtiroler Wäldern

Durch mehrere Witterungsereignisse in den letzten Jahren, wie das Sturm-

der Borkenkäfer erneut beflügelt. Das abgelaufene Waldjahr 2023 war wie die Vorjahre durch die anhaltende Borkenkäferkalamität geprägt. In Südtirol haben wir jetzt das dritte Jahr der Kalamität durchlebt. Im letzten Jahr hat sich der Borkenkäfer weiter ausgebreitet und in Südtirol kamen ca. 4.000 ha neue Befallsflächen hinzu.



tief „Vaia“ im Oktober 2018 und den Nassschneeereignissen durch die Mittelmeertiefs im November 2019 sowie Dezember 2020 kam es zu großflächigen Schadholzanfall. Durch das sehr hohe Anfallen von Windwurf- und Schneebruchholz auf weiten Landstrichen in zum Großteil sehr schwierigem und steilem Gelände, sowie dem nicht möglichen unverzüglichem, flächigen Aufarbeiten der enormen Schadholzmengen entstand die Grundlage des Erfolges für den Borkenkäfer. Sobald das liegende Schadholz nicht mehr bruttauglich war, ist der Borkenkäfer auf den Befall der stehenden Bäume übergegangen. Durch den zusätzlichen Faktor der höheren Temperaturen und den Trockenperioden in den letzten Jahren, wodurch die Bäume öfter Trockenstress erleiden und somit ihre Widerstandskraft auf die Probe gestellt wurde, wurde der Erfolgskurs

Im Vergleich zu 2022 war die Ausbreitung aber weniger stark, was darauf hoffen lässt, dass der Höhepunkt erreicht ist. Der Ausflug des Borkenkäfers im vergangenen Frühjahr hat sich durch die kühlere Witterung auf einen längeren Zeitraum verteilt. Dadurch war der Befall im Frühjahr weniger konzentriert. Zudem waren die Fichten durch mehr Niederschlag im letzten Jahresverlauf vitaler und die Abwehrreaktion des Baums durch Harzbildung stärker.

Eine Tendenz für das Jahr 2024 kann aber nur schwer abgeschätzt werden, da die weitere Entwicklung stark vom Witterungsverlauf im heurigen Jahr abhängen wird. Die Massenvermehrung des Borkenkäfers ist nämlich sehr komplex und erfolgt nach einem bestimmten Zyklus. Sie kann mehrere Jahre andauern, bis sie dann schließlich zusammenbricht. Durch die vom

Menschen durchgeführten Bekämpfungsmaßnahmen, wie das gezielte Monitoring und wo möglich das Schlägern des frisch befallenen Nadelbäume samt Abtransport aus dem Wald kann die Massenvermehrung abgeschwächt, jedoch aber nicht eliminiert werden. Die Winterruhe dauert je nach Witterung bis Ende April/Anfang Mai. Sobald die Lufttemperatur die 17° Celsius erreicht, beginnen die Käfer auszuschwärmen, um neue Bäume für die Ablage ihrer Brut zu befallen. Eine große vom Borkenkäfer befallene Fichte kann bis zu 50.000 Exemplare beherbergen. Der Buchdrucker neigt stark zur Massenvermehrung. Aus 100 überwinterten Borkenkäfern in tiefer Höhenlage, welche ihre Tätigkeit jährlich im April aufnehmen, entstehen in erster Generation im Juni bis zu 2.500 Exemplare, im August mit der 2. Generation bis zu 60.000 weitere Käfer und sofern es eine milde warme Witterung im Herbst zulässt, entwickeln sich bis Mitte Oktober in dritter Generation bis zu 1,5 Millionen Individuen. Ein einziger vom Borkenkäfer befallener Baum kann sich auf bis zu 20 Nadelbäume in unmittelbarer Nähe negativ auswirken. Aus den Erkenntnissen aus dem gezielten Waldbestandsmonitoring wird festgestellt, dass sich die Natur in der Zwischenzeit dahingehend angepasst hat, dass natürliche Gegenspieler, wie der Specht, verschiedene Insekten, Pilze und Bakterien zunehmen.

Zum Zuständigkeitsbereich der Forstation Kastelruth gehören die Gemeinden Völs und Kastelruth mit einer Gesamtfläche von 16.000 Hektar, wovon die Hälfte mit Wald bestockt ist. Dieser erstreckt sich im südlichen Teil ausgehend vom Tierserbach und dem Eisack bis an die Flanken des Schlernmassivs ausgehend von Laubwaldbeständen in den tiefen Lagen bis hin zu Nadelwaldmischbeständen in der montanen bis alpinen Stufe in der Gemeinde Völs an Schlern, sowie im nordöstlichen Teil der orographisch linken Flanke des Grödnerbaches bis zum Fuße des Plattkofel ausgehend, in den Niederungen in Form reiner Laubwaldbestände hin zu je nach ansteigender Höhenstufe in sich resultierenden Mischwaldgesellschaften und in den hohen Lagen als dominante Na-

delbaumreinbestände der Baumart Fichte in der Gemeinde Kastelruth. Aufgrund der sich derzeit sehr schnell ändernden klimatischen Voraussetzungen ist der Wald stark im Wandel. Vor allem Nadelholzbestände in tiefen Lagen werden in Zukunft von Laubmischwäldern abgelöst. Zudem stellt sich in Zukunft in marktwirtschaftlicher Hinsicht zunehmend das Problem der sich immer weniger rentablen Bewirtschaftung der zum Großteil sehr kleinen und steilen Waldbesitzflächen dar. Im Gesamtüberblick gehört der Südtiroler Wald insgesamt rund 23.300 Waldbesitzenden, die oft nur wenige Hektar ihr Eigen nennen. Darunter sind auch „waldferne“ Eigentümer, die mit ihrem Wald kaum zu tun haben. Über 60 % des Waldes sind Privateigentum, 53 % gehören einer einzelnen Person, 9 % befinden sich in privatem Miteigentum (mehrere Besitzende) und 7 % gehören privaten Körperschaften wie Interessenschaften und Nachbarschaften.

In der Gemeinde Völs am Schlern gibt es 303 Waldbesitzer. Davon sind 262 in Einzelbesitz, 40 gehören Mitbesitzverhältnissen an und der größte Waldeigentümer als öffentliche lokale Körperschaft ist die Gemeinde selbst mit knapp 1135 Hektar Wald samt dazugehöriger Weidefläche von 589 Hektar. Durchschnittlich besitzt ein Waldeigentümer in der Gemeinde Völs knapp 4,4 Hektar Wald.

548 Waldbesitzer gibt es im Gemeindegebiet von Kastelruth, welche auf 471 Einzelbesitze und 76 Mitbesitzverhältnisse aufgeteilt werden können. Zudem ist die Gemeinde Kastelruth mit ihrer Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsrechte der größte Waldbesitzer mit 2500 ha Wald und 650 ha Weidefläche. Der durchschnittliche Waldbesitz beträgt 5,5 ha.

In der Gemeinde Kastelruth wurden im abgelaufenen Jahr 2023 knapp 30.000 Vorratsfestmeter neues Schadholz auf 56 Hektar erhoben, die auf die Aktivität des Borkenkäfers zurückzuführen sind. Davon entfällt knapp ein Viertel auf die angrenzenden und zugleich schwer zugänglichen Waldgebiete um die ladinischen Fraktionen von Pufels und Überwasser. 2023 konnten insgesamt 14.000 Vorratsfestmeter an frisch befallenen Schadholz geschlägert und abtransportiert werden. Seit Beginn

2018 fielen im Gemeindegebiet insgesamt 210.000 Vfm an Schadholz an, welches auf das Sturmtief VAIA 2018, den Schneebruchschäden aus den Jahren 2019 sowie 2020 und dem sich daraus resultierenden Borkenkäferbefall geschuldet ist. Insgesamt konnten bis Ende 2023 136.000 Vorratsfestmeter des gesamt angefallenen Schadholzes aufgearbeitet werden.

In der Gemeinde Völs am Schlern konnten im Jahr 2023 1.000 Vorratsfestmeter frisches Schadholz aufgrund der Borkenkäferaktivität auf einer Gesamtfläche von 5 ha erhoben werden. Davon wurden 700 Vorratsfestmeter im Laufe des Jahres 2023 aufgearbeitet. Seit 2018 fielen in Völs insgesamt 25.000 Vorratsfestmeter an Schadholz an, welches auf das Sturmtief VAIA und den in den Folgejahren aufgetretenen Schneebruchschäden und dem sich daraus resultierenden Borkenkäferbefall zurückgeführt werden kann. Insgesamt konnten bis Ende 2023 rund 20.000 Vorratsfestmeter des gesamten Schadholzes aufgearbeitet werden.

Wie erkennt man den Befall der Bäume durch den Borkenkäfer?

Die Merkmale eines Befalls sind die Ansammlung von Bohrmehl am Stammfuß, das Vergilben der Nadeln, Ansammlung von abgefallenen Nadeln unter den Bäumen, Einbohrlöcher in der Rinde mit einem Durchmesser von bis zu drei Millimetern. Fallen Rindenteile ab, ist der Befall schon stark fortgeschritten und hat sich auf die umliegenden Bäume ausgedehnt.

Es gilt, je früher ein Befall erkannt wird, desto effektiver kann eine mögliche Ausbreitung eingedämmt werden. Das Augenmerk muss derzeit vor allem auf die derzeitigen Schadgebiete, wo bereits im Vorjahr bzw. über das laufende Jahr hinein ein Befall festgestellt wurde, gelegt werden. Meistens beginnt der Befall durch den Borkenkäfer im Bereich des Kronenansatzes von Fichten, welche bereits geschwächt sind.

Wie kann einer Vermehrung des Fichtenborkenkäfers vorgebeugt werden?

Um die Ausbreitung einzugrenzen, muss das befallene Holz so schnell wie möglich aus dem Wald entfernt werden. Die günstigste Zeit sind die



Überwinterter Borkenkäfer unter Rinde

Wintermonate, während der Borkenkäfer unter der Rinde überwintert und sich nicht vermehrt. Hier hat man 5 bis 6 Monate Zeit die Bäume samt Rinde aus dem Wald zu entfernen und diese Zeit gilt es auch zu nutzen.

Schwieriger ist es im Sommer, da die Entnahme der befallenen Bäume während dem Larvenstadium erfolgen muss und man dafür nur 3 bis 4 Wochen Zeit hat.

Die Prognose, wie der Wald in Völs und Kastelruth mit dem Phänomen Borkenkäfer zurechtkommt!

Durch die südliche Lage und der sich daraus resultierenden verschiedenen Waldgesellschaften findet man in der Gemeinde Völs am Schlern eine große Artenvielfalt an Waldbäumen, wodurch die Auswirkungen des Borkenkäfers auf Teile des Fichtenvorkommens derzeit begrenzt bleibt und noch überschaubar ist. Eine komplette Eindämmung des Borkenkäfers wird aber nicht möglich sein. Es bedarf eines guten Monitorings in Bezug der neuen Befallsflächen und einer gezielten Aufarbeitung des frisch befallenen Holzes und unter Mithilfe einer kühlen und nassen Witterung übers Jahr könnte eine Lenkung zu einer Abnahme möglich sein.

Die Gemeinde Kastelruth hat aufgrund ihrer ausgedehnten Fichtenwaldbestände größere Auswirkungen zu erwarten. Dies bedeutet, dass auch in

den nächsten Jahren aufgrund der verbreiteten Ressource Fichte, welche als Medium zur Vermehrung des Buchdruckers dient, neues Schadholz anfallen wird. Eine vollständige Eindämmung in kurzer Zeit wird daher hier nicht möglich sein. Das Ziel muss es sein, nicht mehr unbedingt die seit geraumer Zeit abgedorrten Bäume (Graubestände), welche keine Brutmöglichkeit für den Fichtenbuchdrucker mehr darstellen zu entfernen, sondern die frisch befallenen Fichten rasch zu erkennen und diese fachgerecht aus den Waldbeständen zu entfernen.

Das Forstpersonal der Forststation Kastelruth stand und steht den betroffenen Waldbewirtschaftern in beratender Hinsicht zur Seite und informiert über mögliche öffentliche Fördermittel durch die Landesverwaltung. In den letzten Monaten und Jahren wurde durch die gezielte Beratung der betroffenen privaten und öffentlichen Waldeigentümer zum Thema Wald, Borkenkäfer und Schadholz die Aufarbeitung forciert. Viele der betroffenen Waldeigentümer haben schließlich durch das Fällen des befallenen Schadholzes und dessen Rücken aus dem Wald der Entwicklung des Borkenkäfers entgegengewirkt.

Veränderndes Landschaftsbild aufgrund der Aktivität des Borkenkäfers in unserer Tourismusregion!

Auch als etablierte Tourismusdestination muss man sich auf ein etwas anderes Landschaftsbild in den nächsten Jahren einstellen. Das will heißen, dass nicht um jeden Preis die seit geraumer Zeit abgedorrte Bäume im Freien und sich zum Teil in schwer zugänglichen Geländen und abseits von Infrastrukturen befinden, geschlägert werden müssen. Sie stellen in der Übergangsphase zur Neubildung eines neuen Unterwuchses bis hin zur Verjüngung des Waldes interessante Möglichkeiten der für Säugetiere, Vögel, Insekten und Pilze dar. So entsteht kurzfristig ein neuer Lebensraum mit sich entwickelnder Biodiversität. Das bedeutet, dass die sehr dichten Wälder aufgrund des Borkenkäferphänomens licht werden und sich somit eine dem Standort angepasste neue Waldgesellschaft von Pionierbaum- und Straucharten wie Himbeere, Vogelbeere, Lärche und Zitterpappel bis hin zu den Endbaumarten wie Föhre, Fichte, u. a.m. etablieren können. Das Ziel sollte es sein einen in sich stabilen und regenerativen sowie standortgerechten Waldbestand zu erlangen.

Schlussgedanke (Auszug Waldagenda 2030)

Der Wald prägt Leben und Landschaft in unserem Land. Er ist Lebensraum für eine Vielzahl an Pflanzen und Tieren, aber auch ein Ort der Arbeit und der Erholung. Der Wald bietet Schutz und macht das Leben in den Bergen erst möglich.

Der Wald denkt langfristig, in Jahresringen und Generationen. Heute entscheidet sich, wie der Wald in den kommenden Jahrzehnten und Jahrhunderten aussieht. Wir als Gesellschaft und als Waldeigentümerinnen bzw. Waldeigentümer tragen daher eine besondere Verantwortung.

Sorgen wir gemeinsam dafür, die unterschiedlichen Interessen rund um den Wald zu vereinen und die Südtiroler Wälder und ihre wichtigen Funktionen für die gesamte Gesellschaft zu erhalten – für uns, unsere Kinder und Enkelkinder.

<https://www.klimaland.bz/news/waldagenda-2030-strategiepapier-fuer-die-suedtiroler-forstwirtschaft/>

Michael Eppacher und das Team der Forststation Kastelruth

JAGDREVIER KASTELRUTH - REHKITZRETTUNG

Für unser aller ein Herzensanliegen

Im Mai und Juni bringen viele Tiere ihren Nachwuchs zur Welt, unter anderem auch viele Wildtiere. Beim Rehwild legt die Rehgeiß dabei ihre Kitze (meistens sind es zwei) in den ersten Wochen nach dem Setzen (Jägersprache für Geburt) im hohen Gras ab. Dieses bietet ihnen Schutz vor natürlichen Feinden wie dem Fuchs und spendet Schatten an heißen Tagen. Die Kitze werden während dieser Zeit von der Rehgeiß nur zum Säugen aufgesucht. Leider verfügen die Kitze während dieser Zeit über keinen Fluchinstinkt. Bei Gefahr drückt es sich fest auf den Boden und hofft auf seine gute Tarnung. Dieser natürliche Instinkt kann dem Rehkitz gerade bei der Heumahd zum Verhängnis werden. Diese fällt erfahrungsgemäß mit der Setzzeit der Rehgeißen zusammen.

Aus diesem Grund arbeiten Mitglieder des Jagdreviers Kastelruth und Freiwillige mit den Bäuerinnen und Bauern der Gemeinde zusammen, um mög-

lichst viele Rehkitze vor dem Mähtod zu retten. In den letzten Jahren konnten wir dabei ein steigendes Interesse bei den Landwirten und der Bevölkerung feststellen, was uns sehr freut. Nachdem in den Anfangsjahren der Kitzrettung die Wiesen noch mittels Menschenketten nach den Rehkitzen abgesucht wurden, werden mittlerweile fast ausschließlich Drohnen mit Wärmebildkamera für die Rehkitzrettung eingesetzt. Um die steigende Nachfrage von Seiten der Landwirte nachzukommen und möglichst schnell und effizient die Wiesen abzusuchen, hat das Jagdrevier Kastelruth Anfang des heurigen Jahres eine neue Drohne angekauft. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Seiser-alm-Bahn AG, Bäuerinnen Organisation Kastelruth, Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich und der Bierbrauerei Forst für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken. Mit der neuen Drohne kann somit nicht nur in den frühen Morgen-



stunden nach den Rehkitzen gesucht werden, sondern je nach Wetterlage, bis in den frühen Vormittag und ab dem späten Nachmittag. Dies ist der neuen, hochauflösenden und sensibleren Wärmebildkamera zu verdanken, welche auch bei wärmeren Temperaturen die Suche ermöglicht. Des Weiteren ist nun auch ein Abfliegen der Wiesen am Abend vor der eigentlichen Heumahd möglich. Somit besitzt das Jagdrevier nun über zwei moderne Drohnen, welche zum Einsatz kommen. Um wieder eine möglichst reibungslose und effiziente Rehkitzrettung organisieren zu können, bitten wir die Landwirte sich einen Tag vor der Heumahd an eine dieser Personen zu wenden:

- Gasslitter Andreas (Jagdaufseher)
Mob. 348 044 36 83
- Gostner Hubert (Revierleiter)
Mob. 347 412 74 98
- Malfrather David (Beauftragter Rehkitzrettung)
Mob. 333 939 61 81

Abschließend möchten bei all jenen bedanken, die die Rehkitzrettung in Kastelruth in irgendeiner Form unterstützen. Angefangen bei den Bäuerinnen und Bauern, welche sich hoffentlich auch in der Zukunft fleißig bei uns melden, den vielen freiwilligen Helfer, den Sponsoren und schließlich auch bei den zahlreichen Jägerinnen und Jägern, welche Ihre Freizeit dafür verwenden. Damit wir auch 2024 eine erfolgreiche Rehkitzrettung organisieren können, Bedarf es der Unterstützung aller.

AUSSTELLUNG | ESPOSIZIONE

WORLD WIDE WASTE

UNSER PLANET AUF DER KIPPE | UNA DISCARICA GLOBALE

> April & Mai / Aprile & Maggio
 > Tourist Info Seis/Siusi
 > freier Eintritt / Ingresso libero

Wie viel wissen wir wirklich über unseren Verbrauch und die Abfälle, die wir oft unbewusst produzieren?

Quanto sappiamo veramente del nostro consumo e dei rifiuti che spesso produciamo inconsciamente?

Tourismusverein Seis am Schlern/Ass. Turistica Siusi allo Sciliar
 Piazza O.v.Wolkenstein-Platz 6 | I-39040 Seis am Schlern/Siusi allo Sciliar
 +39 0471 707 024 | info@seis.it

seiser alm

Raiffeisen
Kastelruth-St. Ulrich

OEW
Organización für Eine solidarische Welt
Organizzazione per Un mondo solidale

NATUR IM GARTEN

Naturbewusst gärtnern mit torffreiem Substrat



Foto: ©pixabay.com/herbert2512

Ein Hochmoor ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten

Die handelsüblichen Blumenerden und Kultursubstrate bestehen zum Großteil aus Hochmoortorf. Torf wird aus Jahrtausende alten Mooren gewonnen, die zu den gefährdetsten Ökosystemen weltweit gehören. Beim Torf-Abbau werden diese komplexen Feuchtgebiete trockengelegt und zerstört. Außerdem haben Moore eine wichtige Klimafunktion: sie speichern große Mengen an CO₂ im Boden, mehr als jedes andere Ökosystem der Welt. Durch den Verzicht auf Torf im Garten trägt man zum Erhalt der wertvollen Naturlandschaften bei und verhindert die Freisetzung klimaschädlicher Treibhausgase.

Augen auf beim Erdenkauf

In den meisten Südtiroler Gärtnereibetrieben gibt es mittlerweile Erdmischungen, die torf reduziert oder zu 100 % frei von Torf sind. Materialien

wie z.B. Holzfaser, Rindenhumus, Grünschnitt, Kompost, Sand und Ton dienen dabei als Ausgangsstoffe. So genannte „Bio-Erden“ sind nicht automatisch torffrei.

In torffreier Erde entwickeln Pflanzen eine kompaktere Wuchsform, was das Risiko von Brüchen reduziert. Trotz des langsameren Wachstumsstarts sind die Pflanzen später vitaler, stressresistenter und widerstandsfähiger gegen Trockenheit.

Tipps für den Umgang mit torffreien Substraten:

Torferden lassen sich zwar ausgezeichnet ersetzen, beim Umgang mit torffreien Substraten müssen aber einige Aspekte beachtet werden:

Gießen: die Wasserspeicherung kann im torffreien Substrat je nach Zusammensetzung variieren.

- Luftige Substrate mit hohem Holzfasergehalt erfordern häufigeres Gießen.
- Substrate mit mehr Kompost-, Sand- oder Rindenhumusanteil sollten öfter und mit kleineren Mengen gegossen werden, damit sich das Substrat gut vollsaugen kann. Diese Substrate können dafür sehr lange Wasser speichern.
- Torffreie Substrate trocknen an der Oberfläche schnell aus, bleiben darunter aber häufig feucht. Eine regelmäßige Kontrolle der Bodenfeuchtigkeit mittels Fingerprobe ist daher empfehlenswert.

Düngung: Die Verwendung stickstoffhaltiger, organischer Dünger wie z.B. Hornspäne oder Schafwollpellets ist bei Starkzehrern notwendig, da die Mikroorganismen im Substrat beim Abbau von Holzfasern selbst Stickstoff binden (Stickstofffixierung). Durch eine zusätzliche Sommerdüngung (z.B. organischen Flüssigdünger) ist auch genügend Stickstoff für die Pflanzen verfügbar. Auch Jauchen und Komposttees können als natürliche Düngemittel eingesetzt werden, um Pflanzen mit Nährstoffen zu versorgen und das Bodenleben zu fördern.

Lagerung: Alle Substratsäcke sollten immer kühl, trocken und schattig gelagert und innerhalb von einem Jahr aufbraucht werden. Das Substrat sollte zwischendurch auf Geruch und Schimmel kontrolliert werden, andernfalls kann es im Kompost verwendet werden.

Sara Nicli



Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns über die E-Mail naturimgarten@laimburg.it oder erfahren sie mehr über „Natur im Garten“ unter <https://naturimgarten.laimburg.it>

Fragen sie in der Gärtnerei Ihres Vertrauens nach torffreier Erde. In Kastelruth gibt es sie in der Konsumgenossenschaft.



Foto: © pixabay.com/wäl20

Trockengelegte Moore sind kein nachwachsender Rohstoff



Natur im Garten – Informationsnachmittag

Wir laden alle Interessierten herzlich zum Infonachmittag „Natur im Garten“ am 09. Mai 2024 um 15.00 Uhr ins Informationsbüro des Tourismusvereins in Seis am Schlern.

Die „Natur im Garten“-Plakette ist eine Auszeichnung für Privatgärten, die die Kriterien von „Natur im Garten“ einhal-

ten und wird im Zuge eines Besuches an Naturgärtnerinnen und Naturgärtner verliehen.

Ziel ist es, die ökologische Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünräumen und eine bunte Vielfalt zu fördern – ohne Gift, Kunstdünger und Torf.

Haben Sie einen vielfältigen Naturgarten? Dann kann die „Natur im Garten“-

Plakette bald auch Ihren Gartenzaun schmücken!

Wie komme ich zu meiner „Natur im Garten“ Plakette? Welche Kriterien müssen berücksichtigt werden? Was kann ich noch verbessern!?

Dies alles erfahren Sie am Infonachmittag der Laimburg im Tourismusverein in Seis am Schlern!

Veranstaltungen

MAI

- Do 02.05.24 St. Konstantin ab 18:00, Stanglerhof, Session Scamige Buben – Hip-Hop/Trap
- Fr 03.05.24 Kastelruth 14:00 – 16:00 Annahme der Flohmarktsachen im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
- Sa 04.05.24 Kastelruth 8:30-12:00 Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
- Sa 04.05.24 Kastelruth Dorfplatz: Maibaumfest
- Do 09.05.24 Seis 15:00 Tourismusbüro Seis, Infonachmittag zu „Natur im Garten“
- Do 09.05.24 St. Konstantin ab 18:00, Stanglerhof, Session Schlern Music, Klassik
- Fr 10.05.24 Kastelruth 04:00 Pfarrkirche: Pestprozession
- Sa 11.05.24 Seis 14:30 O.v.Wolkenstein-Ritt: Qualifikation mit dem Spiel „Labyrinth“ am Matzelbödele
- Mo 13.05.24 09:30-11:00 Kastelruth Workshop Eingewöhnung in Kita und Kiga im Elki Kosten: 10
- Mi 15.05.24 19:30-21:00 Kastelruth Workshop Eltern sein – Paar bleiben mit Toni Fiung im Lächlersaal Kosten: 15
- Do 16.05.24 09:00-11:30 Kastelruth Jahrgangstreffen für den Jahrgang 2021 im Elki
- Do 16.05.24 St. Konstantin ab 18:00, Stanglerhof, Session Peppi und die Haisraggler, schräger Liedermacher-Pop
- Fr 17.05.24 Kastelruth 20:00 Laechlersaal, Konzert mit Dominik Plangger (siehe S....)
- Sa 18.05.24 Seis 08:30 Jugendraum: Repair Cafè (bis 11:00 Uhr)
- Mo 20.05.24 Kastelruth 11:00 Marinzenalm: Opening Fest mit musikalischer Umrahmung
- Do 23.05.24 St. Konstantin ab 18:00, Stanglerhof, Session Radio Days Movie, Stummfilm mit Live Musik
- Fr 24.05.24 Seis 20:00 O.v.Wolkenstein-Ritt: Eröffnungsfeier am Dorfplatz
- Sa 25.05.24 Seis 14:30 O.v.Wolkenstein-Ritt: Eröffnungsumzug mit den teilnehmenden Mannschaften & Fest
- So 26.05.24 Dolomitenregion 07:00 Oswald von Wolkenstein-Ritt 2024 mit den 4 Turnierspielen in Kastelruth, Seis, Völser Weiher und auf Schloss Prösels
- Mo 27.05.24 Seis 08:00 50 Jahre Naturpark: Wanderausstellung (27.05.-21.06.24)
- Do 30.05.24 St. Konstantin ab 18:00, Stanglerhof, Session Polemici, Hip-Hop
- Fr 31.05.24 Völs 18:00 Sportler Abend - Feier Du mit deinen lokalen Helden!
- Fr 31.05.24 Seis 20:00 Maria-Hilf Kirche: Mariensingen mit der Singruppe Tiers
- Fr 31.05.24 Kastelruth 14:00 – 16:00 Annahme der Flohmarktsachen im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
- Sa 01.06.24 Kastelruth 8:30-12:00 Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule

JUNI

- Sa 01.06.24 Kastelruth 10:00 Bibliothek Kastelruth, Literaturhäppchen mit Jörg Zemmler (siehe S....)
- Do 06.06.24 St. Konstantin ab 18:00, Stanglerhof, Session Alex The Judge, Hip-Hop

STANGLERHOF KULTURSOMMER 2024

Jeden Donnerstag Abend
von 2. Mai bis 26. September

STANGLERHOF SESSIONS – MUSIK ZUM ANFASSEN

Bands aus allen Stilrichtungen spielen Originalmusik in Wohnzimmeratmosphäre mit Publikum und Musikern auf einer Ebene – in direktem Austausch, intim und unmittelbar.

FILMAPERITIF – VERSTECKTE FILMPERLEN AUS NAH UND FERN

Animationsfilm – handgezeichnet, digital und mit Puppen – ist der diesjährige Schwerpunkt beim Filmaperitif. Roberto Catani, Beatrice Pucci und das Frauenkollektiv von Muta Animation produzieren Trickfilme mit Anspruch, die auf internationalen Festivals gezeigt werden und die Zuschauer herausfordern ...

BUFFET MIT HOFEIGENEN PRODUKTEN

Das reichhaltige Buffet aus vorwiegend hofeigenen bzw. lokalen Zutaten setzt vor den kulturellen Höhepunkten einen kulinarischen. Es soll verwöhnen, aber auch überraschen und einstimmen auf die Auseinandersetzung mit Musik und Film.

18:00 UHR DOORS OPEN, Aperitivo-Time

19:30 UHR STANGLER BUFFET
Mehrgängiges Buffet – €27,00
(Studenten mit gültigem Ausweis €16,00)

21:00 UHR BEGINN KONZERT/FILM
Der Eintritt ist frei (freiwilliger Kulturbeitrag sehr willkommen)

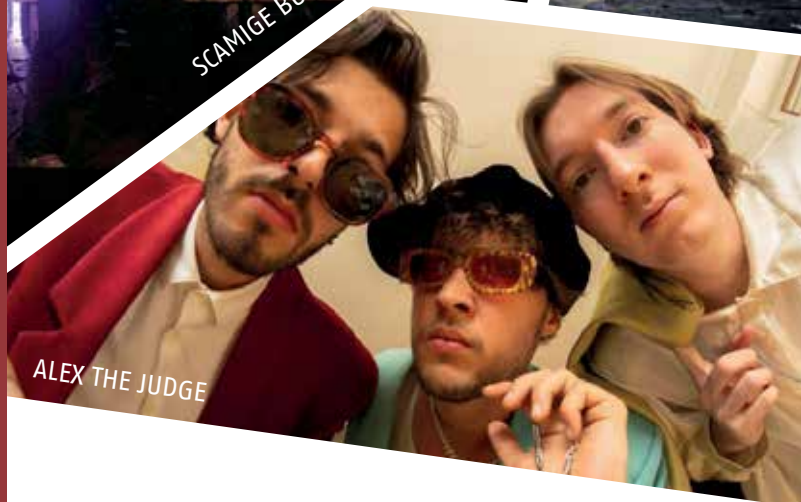
Tischreservierungen: +39 348 86 59 739
stanglerhof@gmail.com

H. Mumelterweg 42, Völs am Schlern

Programm und Info:
www.stanglerhof.bz.it



Mit freundlicher Unterstützung von



DIE ERSTEN TERMINE

- 02.05. SCAMIGE BUBEN (Hip-Hop/Trap)
- 09.05. SCHLERN MUSIC (Klassik)
- 16.05. PEPPY UND DIE HAISLRAGGLER (schräger Liedermacher-Pop)
- 23.05. RADIO DAYS MOVIE (Stummfilm mit Live Musik)
- 30.05. POLEMICI (Hip-Hop)
- 06.06. ALEX THE JUDGE (Hip-Hop)
- 13.06. SELTSAME SENFSAMEN (Brass Pop)